

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

**Einladung zur Infoveranstaltung
„Altort Würth“ am 29. April
- Unter Amtliches**

**Erste Fahrradstraße in Würth eröffnet
- Unter Amtliches**

WAS, WANN, WO?

Freitag, 19.4.

„Offene Probe“, Musikverein Edelweiß,
„Bayerischer Hof“, Würth
Dampfnudel-Genuss beim TuS Schaidt, Club-
haus
Blutspendetermin, DRK Schaidt, Kulturhalle
Schaidt

Sonntag, 21.4.

Konzert des Jazzclubs, Restaurant „L'Osteria
Romano“, Würth
Demokratiefest „Würth I(i)ebt Vielfalt“, Part-
nerschaft für Demokratie Würth, Tullahalle
Maximiliansau
Spaß-Minigolfturnier im Rahmen der 72-
Stunden-Aktion, Messdiener und Freunde
Maximiliansau, Minigolf-Anlage Maximili-
ansau

Freitag, 26.4.

Sportlerehrung 2023, Stadtverwaltung
Würth, Festhalle Würth (Foyer)
Erzählabend, Heimatverein FoKuS Maximili-
ansau, Bürgerhaus Maximiliansau

Samstag, 27.4.

Workshop „Lego & Coding“, Stadtbücherei
Würth
Jubiläumskonzert, Musikverein Harmonie
Schaidt, Kulturhalle Schaidt
Frühjahrskonzert, Musikverein Bienwaldka-
pelle Büchelberg, Mehrzweckhalle Büchel-
berg

Montag, 29.4.

Informationsveranstaltung „Stadtsanierung
Altort Würth“, Stadtverwaltung Würth,
„Bayerischer Hof“, Würth

**Geothermieprojekt: Vorerkundung des
Untergrunds startet
- Unter Amtliches**

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
www.woerth.de und folgen uns auf
Instagram und Facebook

Großes Demokratiefest in Maximiliansau

Zahlreiche Vereine, Schulen, Institutionen und Kirchen
beteiligen sich mit viel Programm



„Würth I(i)ebt Vielfalt“ heißt das Motto eines großen „Festes der Demokratie“ am Sonntag, 21. April, von 11.30 bis 17 Uhr vor und in der Tullahalle in Maximiliansau. Im Programm stehen Live-Musik, Sport und Spiele, Bühnenprogramme und ein interreligiöses Gebet sowie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Ausrichter ist die Partnerschaft für Demokratie Würth, gefördert aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als ein Projekt der Stadt Würth.

„Wir wollen an diesem Tag demonstrieren und beweisen, dass bei uns demokratiefeindliche Einstellungen nicht die Oberhand gewinnen können. Deshalb freut es mich sehr, dass so viele Vereine, Schulen, Institutionen und die Kirchen sich beteiligen. Es soll somit ein Familienfest für Groß und Klein werden“, sagt Jeanette Burkhardt von der Koordinierungs- und Fachstelle für „Demokratie leben“.

Dafür wurde ein reichhaltiges Programm zusammen gestellt, das von den Teilnehmern angeboten wird. Es geht von Kreativangeboten über Bewegungsangebote, vielerlei Sportarten und Spiele, zahlreiche Informationen, Live-Musik verschiedenster Art, Ausstellungen, Kinder schminken, Haare flechten oder Taschen bedrucken bis hin zu einem interreligiösen Gebet und natürlich einem großen Angebot an Speisen und Getränken.

Gefördert von:



im Rahmen des Bundesprogramms





Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

| | |
|---------------------------------|-------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst bei Lebensgefahr | 112 |
| Giftnotruf Mainz | 06131-19240 |

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
20.4./21.4.: Dr. Turban-Nitsche, Hauptstraße 67, 76744 Wörth (Schaidt), Tel. 06340-8751.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:
 0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindegewerkschaft Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindegewerkschaft@woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
 Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 Fax 07271-131-9-381
 E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
 Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Kontakt Beirat für Migration und Integration:

bmi@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Rechnungsprüfungsausschuss

Am Dienstag, 23. April 2024, findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Vorstellung des Jahresabschlusses 2022

Nichtöffentlicher Teil

2 Belegprüfung

Öffentlicher Teil

3 Empfehlung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022

4 Empfehlung über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten gez. Ursula Radwan

Vorsitzende des

Rechnungsprüfungsausschusses

Haupt- und Finanzausschuss

Am Dienstag, 23. April 2024, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Grundsatzentscheidung zur Bestellung von Erbbaurechten im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Oberwald“

2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung; Kapitaleinlagen in die Neue Energie Wörth GmbH

3 Vergabe von Aufträgen

4 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

5 Grunderwerb im Bereich des „Pfortzer Feldes“, südlich der A 65

6 Verwaltungsgeschäfte der ökumenischen Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e. V.

7 Stundung von Forderungen

8 Vergabe von Aufträgen

9 Grundstücksangelegenheiten

10 Personalangelegenheiten

11 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

12 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Haushaltssatzung

des Wasserzweckverbandes Bienwald für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Versammlung hat am 07.03.2024 gemäß § 10 Nr. 8 der Verbandsordnung in Verbindung mit § 6 des Zweckverbandsgesetzes und § 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird im Erfolgsplan

auf der Aufwandseite auf 452.000 EUR

auf der Ertragsseite auf 452.000 EUR

und im Vermögensplan

bei den Finanzierungsmitteln auf 840.000 EUR

beim Finanzbedarf auf 840.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden auf 2.000.000 EUR festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Die Entgeltsätze werden gem. Entgeltsatzung vom 12.12.2006 wie folgt festgesetzt:

1. Einmaliger Beitrag

2,13 EUR je qm beitragspflichtiger Grundstücksfläche zuzüglich Zuschläge für Vollgeschoße

2. Wiederkehrender Beitrag monatlich

bei Wasserzählergröße bis Q3=4, Q3=10 3,00 EUR

bei Wasserzählergröße bis Q3=16, Q3=25 12,00 EUR

bei Wasserzählergröße bis Q3=40, Q3=63 50,00 EUR

bei Wasserzählergröße über DN 100 100,00 EUR

3. Gebühren nach dem Wasserverbrauch

je cbm für Tarifabnehmer 1,66 EUR

je cbm für Gebietsfremde 1,20 EUR

Gebühren für Bauwasser, je Gebäude bzw.

je Nutzungs-/Wohneinheit 75,00 EUR

4. Wasserabgabe über Hydrantenstandrohr-Zähler

Hydrantenstandrohrmiete :

Grundpreis-Pauschale 15,00 EUR

Benutzungsgebühr pro Tag 0,25 EUR

Verbrauchsgebühr: je cbm gemessener Verbrauch 1,66 EUR

Gemäß § 7 Abs. 5 Kommunalabgabengesetz werden für laufende Entgelte unter Berücksichtigung des Vorjahresverbrauchs vier Vorausleistungen fällig.

Die vorgenannten Entgelte sind Nettobeträge, denen die Mehrwertsteuer gemäß § 7 Abs. 8 KAG zugeschlagen wird.

§ 4

Die Haushaltssatzung für 2024 tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Hinweis

1. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde von der Versammlung in öffentlicher Sitzung am 07.03.2024 beschlossen.

2. Die Satzung wird am 19.04.2024 im Amtsblatt der Stadt Wörth und im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kandel öffentlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung mit den Anlagen liegt vom 22.04.2024 bis einschließlich 03.05.2024 bei der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Zimmer 301 öffentlich aus. Sie kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Im Stadtkern 1, 76870 Kandel, Zimmer 108, eingesehen werden.

3. Die Kreisverwaltung Germersheim hat mit Schreiben vom 14.03.2024 mitgeteilt, dass keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben werden.

4. Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

a) die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

b) vor Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Wasserzweckverband Bienwald, Sitz: Stadtverwaltung, Mozartstr. 2, 76744 Wörth am Rhein unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wörth am Rhein, den 08.04.2024

Dr. Dennis Nitsche

Verbandsvorsteher

Einladung zur Infoveranstaltung Altort Wörth am 29. April um 17 Uhr - kostenlose Beratung für private Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altort Wörth“!

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ können private Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altort Wörth“ bezuschusst werden. Die Stadt bietet hierzu den Eigentümern und allen weiteren Interessierten die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung an. Diese findet am 29. April um 17 Uhr im „Bayerischen Hof“ statt.

Die Stadt Wörth verfügt durch die Aufnahme des Altortes Wörth in das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ über Fördermittel, die für die Umsetzung öffentlicher und privater Maßnahmen zur Attraktivierung des Altortes vorgesehen sind. Ein wichtiges Anliegen der Stadtsanierung ist die Abstimmung zwischen den Interessen der öffentlichen Planung und privaten Sanierungsmaßnahmen der Haus- und Grundeigentümer.

Im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ wurden bereits mehrere öffentliche Maßnahmen erarbeitet und deren Umsetzung angestoßen. Auch privaten Bauherren wird die Förderung ihrer Bauvorhaben ermöglicht. Dazu können kostenlose Beratungstermine mit der Sanierungsplanerin vereinbart werden! Zu dieser Thematik findet am Montag, 29. April, um 17 Uhr eine Informationsveranstaltung im Saal des „Bayerischen Hofes“ (Ottstraße 30) statt.

Das Angebot richtet sich an Eigentümer und Bauherren, die ein Gebäude im Sanierungsgebiet besitzen und dieses modernisieren möchten. Neben den förderrechtlichen Belangen sind auch städtebauliche Gesichtspunkte und der Umgang mit den jeweiligen ortstypischen Materialien Gegenstand der Beratungen.

Im Rahmen eines Kurzvortrages des mit der Sanierungsberatung beauftragten Büros „stadtgespräch“ aus Kaiserslautern werden die Rahmenbedingungen zur Förderung erklärt und Praxisbeispiele präsentiert.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit dem Gedanken tragen, ihr Anwesen im Sanierungsgebiet zu modernisieren oder umzunutzen, haben die Möglichkeit, sich unentgeltlich zu verschiedenen Möglichkeiten der Bauausführung, aber auch hinsichtlich der erforderlichen Schritte bei der Antragstellung auf finanzielle Förderung beraten zu lassen. Ein Termin für die kostenlose Beratung kann bei Bedarf nach der Informationsveranstaltung und jederzeit danach vereinbart werden.

Dr. Dennis Nitsche, Bürgermeister
Helmut Wesper, Ortsvorsteher Wörth

Investor gesucht

für seniorengerechtes Wohnen und Sanierung einer Bestandsimmobilie



Die Stadt Wörth am Rhein ist Eigentümerin der Grundstücke Flst. Nrn. 245/6 zu 1.253 qm und 248/1 zu 200 qm „Am Pfarrgarten“ im Ortsbezirk Büchelberg. Auf dem Grundstück Flst. Nr. 245/6 befindet sich eine stark sanierungsbedürftige Bestandsimmobilie.

Auf Empfehlung des Ortsbeirates Büchelberg hat der Stadtrat im Zuge der nachhaltigen Stadtentwicklung und der erfolgten Dorfmoderation beschlossen, die Grundstücke für die Entwicklung eines seniorengerechten Wohnkonzeptes unter Erhaltung der Bestandsimmobilie zu verkaufen.

Für dieses interessante Projekt sucht die Stadt einen Investor. Möglichen Inter-

essenten werden gerne die Rahmenbedingungen in einem persönlichen Gespräch erörtert. Zwecks Terminvereinbarung bitte telefonisch unter 07271-131-119 oder per E-Mail an: gerd.schweickert@woerth.de melden.

Stadt verkauft Baugrundstück in Schaidt



Die Stadt Wörth am Rhein verkauft das Baugrundstück Flst. Nr. 3329/22 mit 727 qm in Schaidt, Speyerer Straße. Exposé und Antragsformulare sind bei der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein oder auf der Homepage: www.woerth.de - Aktuelles erhältlich.

Weitere Informationen unter Tel. 07271-131-119.

Erste Fahrradstraße in Wörth eröffnet

Die Stadt Wörth am Rhein hat die Ottstraße nach erfolgreicher und umfassender Sanierung als Fahrradstraße eingerichtet. „Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, im Altort eine Fahrradstraße einzurichten. Hierbei handelt es sich kreisweit um die erste ihrer Art. Gleichzeitig erhöhen wir nicht nur die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer, sondern steigern, Stück für Stück, die Attraktivität der Ottstraße und damit des gesamten Altortes,“ berichtet Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche. Innerhalb der Ottstraße haben Radfahrer grundsätzlich Vorfahrt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt maximal 30 km/h und das Überholen ist nur dann gestattet, wenn der Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden kann. „Auch das Parken in gekennzeichneten Flächen ist weiterhin erlaubt. Die bereits in der Ludwig- und Luitpoldstraße vorhandene Haltverbotszone haben wir wieder in die Ottstraße integriert. Das Parken außerhalb der gekennzeichneten Flächen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die wir auch künftig wieder verstärkt ahnden werden. Während der Bauphase hatten wir über den ein oder anderen Verstoß großzügig hinweggesehen. Im Sinne der Verkehrssicherheit, insbesondere um Kinder und mobilitätseingeschränkte Personen vor Gefahren und Unfällen zu schützen, appelliere ich ausdrücklich an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die neuen Regeln zu halten“, so Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche weiter. Zusätzlich hat die Ordnungsverwaltung nach Gesprächen mit den Eigentümern des Parkplatzes hinter dem Ärztehaus eine neue Park- und Verkehrsregelung erlassen und umgesetzt. Unter anderem wurde eine Einbahnstraßenregelung getroffen, um den Verkehrsfluss zu den Stoßzeiten zu verbessern. Auch wurden die Parkreihen neu beschildert. Insbesondere gilt für die mittlere Reihe, dass diese werktags von 8 bis 19 Uhr nur den Anwohnern der Ottstraße 3, 5 und 7 mit Parkausweis zur Verfügung stehen. In der hinteren Reihe gibt es keine Begrenzung der Höchstparkdauer.

Zu allen Fragen rund um die Fahrradstraße und zu den Regelungen auf dem Parkplatz hinter dem Ärztehaus stehen die Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung (ordnungsamt@woerth.de) gerne zur Verfügung.

Sportlerehrung für das Jahr 2023

Die im Jahr 2023 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Stadt Wörth am Rhein werden am Freitag, 26. April, um 18 Uhr in der Festhalle (Foyer) Wörth am Rhein von Herrn Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche und dem Ersten Beigeordneten Herrn Rolf Hammel ausgezeichnet.

Stadtsanierung "Altort Wörth"

Städtebauförderung "Wachstum und nachhaltige Erneuerung"

INFOVERANSTALTUNG

Informationen zum Förderprogramm und den privaten Fördermöglichkeiten

Präsentation von Beispielen

Ablauf der Antragsstellung und benötigte Unterlagen

Montag, 29. April 2024

17⁰⁰ Uhr im Bayerischen Hof

Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!



Wörther Kerwe 2024

Dieses Jahr erst am vierten Wochenende im September

Die diesjährige Wörther Kerwe im September wird um eine Woche (21. bis 23. September) verschoben, dem hatte der Ortsbeirat auf Antrag bereits im letzten Jahr zugestimmt. Grund für die einmalige Terminverschiebung und Verlegung in einen Teilabschnitt der Ottstraße ist die Möglichkeit, den Kindern und Jugendlichen wieder einen Autoscooter bieten zu wollen. Die Firma LIDL ist bereit, dafür einen Teil ihres Parkplatzes zur Verfügung zu stellen. Ferner ist eine Unterhaltungsbühne geplant. Ein fünfköpfiges, hoch motiviertes Team aus Wörther Bürgern geht nun in die Detailplanungen für ein umfangreiches und neues Konzept, um die Kerwe aufzuwerten. Ortsvorsteher Helmut Wesper freut sich über das ehrenamtliche Engagement und bildet die Schnittstelle zu den Verwaltungsbereichen. Als nächster Schritt werden die Vereine angeschrieben und um Beteiligung bei der Mitmach-Kerwe gebeten. Die direkt betroffenen Anwohner wurden bereits vom Ortsvorsteher kontaktiert, aus Rücksichtnahme wird nur an drei Tagen (Samstag bis Montag) gefeiert.

WärmeWerk Wörth

Vorerkundung des Untergrunds für Geothermieprojekt startet - gravimetrische und hydrochemische Untersuchungen geben erste Anhaltspunkte

- Ab Mitte April führt die WärmeWerk Wörth GmbH in der Region um Wörth gravimetrische und hydrochemische Untersuchungen durch
- Die Untersuchungen geben erste wichtige Hinweise über den Aufbau des Untergrunds
- Bei den Messungen kommen mobile, tragbare Geräte zum Einsatz
- Es entstehen keine Einschränkungen für Mensch und Umwelt

Ab Mitte April führt die WärmeWerk Wörth GmbH in der Region um Wörth gravimetrische und hydrochemische Untersuchungen durch. Damit startet das Joint Venture von Daimler Truck, EnBW und der Stadt Wörth am Rhein die erste Phase seines Projekts, um Möglichkeiten der Wärmeabgewinnung aus tiefer Geothermie zu prüfen. Ziel dieser ersten Phase ist es, die Eignung des Untergrunds in der Region für die Erschließung geothermischer Energie zu untersuchen. Die gravimetrischen und hydrochemischen Untersuchungen liefern hierbei erste, wichtige Erkenntnisse.

Gravimetrische Messungen

Mithilfe gravimetrischer Messungen können der generelle tektonische Aufbau (also die verschiedenen Gesteinsschichten), wesentliche Störungen wie Bruchkanten und Gebiete mit stark aufgelockerten Schichten im Untergrund ermittelt werden.

Den gravimetrischen Messungen liegt ein einfaches physikalisches Prinzip zugrunde: Die Anziehung zwischen zwei Körpern bzw. ihrer Masse, wissenschaftlich als Gravitation bezeichnet. Sie nimmt mit der Masse eines Körpers zu; mit wachsender Entfernung zwischen zwei Körpern nimmt sie ab. Ein massives, dichtes Granitgestein zieht eine zweite Masse somit stärker an als eine poröse und mit Wasser gefüllte Sandsteinschicht. Ein Gravimeter nutzt diese physikalische Eigenschaft, um die lokale Verteilung unterschiedlicher Massen im Untergrund zu erfassen.

Gravimetrische Messungen finden ausschließlich an der Erdoberfläche statt. Es sind keine künstlichen Impulse – wie Vibrationen – notwendig. Das Gravimeter selbst ist mobil und tragbar. Es gleicht in Größe und Aufbau einem Messgerät, wie es von Vermessungsingenieuren bei ihrer Arbeit eingesetzt wird.

Hydrochemische Untersuchung

Bei den hydrochemischen Untersuchungen werden unter anderem Temperatur, pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit des Wassers in öffentlichen, weniger tiefen Brunnen der Region vor Ort gemessen. Außerdem werden Wasserproben aus ausgewählten Brunnen im Labor analysiert und die Zusammensetzung der darin enthaltenen Elemente ermittelt. Aus den Messergebnissen lassen sich Rückschlüsse auf durchlässige Strukturen für natürliches Thermalwasser bis in mehrere Kilometer Tiefe ziehen.

Die Messungen sind mit keinerlei Einschränkungen für Mensch und Umwelt verbunden. Sie finden überwiegend auf öffentlichen Flächen statt. Sollte eine Messung auf privatem Gelände erforderlich sein, werden die jeweiligen Eigen-

tümer selbstverständlich vorab eingebunden.

Weitere Informationen unter:

www.waermewerkwoerth.de

<http://waermewerkwoerth.de/news/>

Über die WärmeWerk Wörth GmbH

Die WärmeWerk Wörth GmbH ist ein Joint Venture von Daimler Truck, EnBW und der Stadt Wörth am Rhein. Das Joint Venture soll die Möglichkeiten einer klimaneutralen Energieversorgung des Mercedes-Benz-Werks Wörth sowie der Stadt Wörth am Rhein mittels Tiefengeothermie prüfen. Ziel ist es, eine Geothermieanlage zur Wärmeabgewinnung am Standort Wörth zu bauen, die klimafreundliche Erdwärme für das Lkw-Werk von Daimler Truck in Wörth und das Nahwärmenetz der Stadt Wörth am Rhein bereitstellt. Mit dem wissenschaftlich begleiteten Projekt sollen zudem neue Erkenntnisse bei der Erschließung von Geothermie als Energiequelle gewonnen werden. Die drei Partner vereinen mit Daimler Truck den größten Arbeitgeber in der Südpfalz, mit der EnBW ein deutschlandweit führendes Energieunternehmen mit langjähriger Expertise in der Geothermie sowie mit der Stadt Wörth am Rhein eine dynamische Kommune mit innovativer Stadtverwaltung, die für die öffentliche Daseinsvorsorge steht (www.waermewerkwoerth.de).

Ansprechpartner:

Annika Pflüger, 0176-30968626, annika.pflueger@daimlertruck.com

Regina König, 01512-7723404, r.koenig@enbw.com

Tobias Simon, 07271-131-206, tobias.simon@woerth.de

Aktion „Saubere Landschaft 2024“

Knapp 215 Helfer haben sich beteiligt

Auch in diesem Jahr haben sich insgesamt knapp 215 Helfer jeden Alters am Samstag, 6. April an der Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligt. Mit Unterstützung der Vereine und Privat-

personen gab es nach getaner Arbeit eine Verpflegung für alle. Auch der städtische Bauhof hat wieder tatkräftig Unterstützung geleistet und konnte am Ende mit 15 Kubikmeter illegal in der Landschaft entsorgtem Müll, insgesamt weniger als in den letzten Jahren, zusammensammeln und entsorgen.



Gesammelter Müll im Bauhof Wörth

Die Stadtverwaltung weist an dieser Stelle gerne darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger, ihren privaten Müll kostenlos bei den Wertstoffhöfen abgeben können und vieles auch von den Händlern zurückgenommen wird! So leistet jeder seinen Beitrag für eine saubere Umgebung zum Schutz unserer Umwelt.

Die Stadt Wörth, die Ortsvorsteher und Ortsvorsteherin bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern, insbesondere auch den Verpflegenden und dem Bauhof, die sich wieder für die Aktion „Saubere Landschaft“ eingesetzt haben.

Ortsbezirk Wörth



Helfer vom Schützenverein bei einer Verpflegungspause (Foto privat: Markus Brunsch)

Wörths Ortsvorsteher Helmut Wesper war mit der Beteiligung an der Aktion „Saubere Landschaft“ zufrieden. Allerdings waren es in diesem Jahr nur knapp 70 Helfer statt 130 wie im Vorjahr, trotzdem war das Sammelergebnis - leider - mehr als gut. Die größte

Gruppe stellte in diesem Jahr der Schwimmclub (siehe Foto), der u. a. rund um den Badepark sammelte. Alle Teilnehmer, Vereine und Gruppen meldeten aber den späten Termin als Problem, die Vegetation war schon zu weit und viel Müll konnte nicht gesehen oder geholt (Hecken) werden. Angeregt wurde wieder ein Termin Anfang bis Mitte März. Auffallend für den Ortsvorsteher wurde mitgeteilt, dass selbst in der Herrenstraße und Ottstraße schon Müll gesammelt werden musste. Extrem schlecht hätte es auf der gegenüberliegenden Seite von den Kleingärten „Am Saubögel“ ausgesehen. Die Bewirtung durch das DRK und freiwilligen Helfern wurde erstmals in der Bienwaldhalle durchgeführt. Die Handballabteilung des TV 03 Wörth spendete die Getränke.



Eine große Gruppe des Schwimmclubs Wörth (Foto privat: Markus Otte)

Ortsbezirk Maximiliansau

Ortsvorsteher Jochen Schaaf bedankt sich bei den fleißigen Helfern in Maximiliansau. Insgesamt halfen 63 Teilnehmer bei der Aktion in und um den Ort mit.



Treffpunkt der Helfer am Bürgerhaus Maximiliansau



Eine Gruppe mit Rädern schwärmen zum Einsatz aus

Ortsbezirk Büchelberg

Zum Tag der Umwelt am 6. April konnte Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner ca. 40 Helfer um 9 Uhr an der Mehrzweckhalle begrüßen. Besonders zu erwähnen ist, dass alleine von der Bambini- und Jugendfeuerwehr 20 Kinder da waren. Sie wurden von ihren Betreuern und einigen Eltern begleitet.

In kleinen Gruppen sammelten die Kinder und Erwachsenen an den Straßenrändern, an Wald- und Feldwegen rund um Büchelberg achtlos in den Landschaft geworfenen Müll.

Die Kinder waren manchmal schockiert, was man alles am Straßenrand und in der Natur findet. Die Betreuer mussten einige Fragen beantworten, woher der Müll stammt und warum er nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde.

Nach der Anstrengung und unzähligen gefüllten Müllsäcken gab es für alle fleißigen Helfer kühle Getränke und einen Imbiss am Feuerwehrhaus, den Klaus Rinnert und Janet Apitz vorbereitet hatten.

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, bei allen die an der Vorbereitung beteiligt waren, beim Hausmeister Engelbert Niederer und bei der Feuerwehr Büchelberg für die Unterstützung.



Die fleißigen Helfer in Büchelberg

Ortsbezirk Schaidt

Gesamelter Müll in Schaidt



In Schaidt haben sich 36 Personen teils privat oder von örtlichen Vereinen eingebracht. Alles in allem ein gelungener Tag der mit einem Mittagessen im DRK-Heim als Abschluss endete.

Erfreulicherweise ist die Müllmenge nicht mehr so groß wie vor einigen

Jahren, die Menschen sind vermutlich heutzutage sensibilisierter.

Ortsvorsteher Kurt Geörger bedankte sich bei allen Teilnehmern zum Abschluss der Aktion im Besonderen bei den zahlreichen Kindern und Jugendlichen sowie bei den Bauhofmitarbeitern für ihren Einsatz und die Unterstützung.



Die Helfergruppe in Schaidt

Dimitri Gerasimou vom BI Bienwald bedankt sich ebenso bei allen Beteiligten: „Auch dieses Jahr haben mehrere Mitglieder der Bürgerinitiative Bienwald (zwei sind nicht im Bild), sowie die Landratskandidatin für den Kreis Germersheim, Barbara Christina Merz, bei der Aktion „Saubere Landschaft“ teilgenommen.

Sie sammelten sechs Säcke Müll, ein Sack Glas und sonstige Gegenstände am Kreuzungspunkt Langenberg, direkt an der B 9 und der K 15, sowie an Parkplätzen und am Waldrand.



Die Bürgerinitiative Bienwald sammelte am Kreuzungspunkt Langenberg

Vermittlungs- und Informationsmesse

für geflüchtete Menschen am 24. April

Mit einer Vermittlungs- und Informationsmesse am Mittwoch, 24. April, richtet sich das Jobcenter in Germersheim speziell an alle Menschen, die aus ihrer Heimat geflüchtet und im Landkreis Germersheim untergekommen sind. In der Zeit von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr beraten Profis aus der Arbeitswelt die Jobsuchenden und geben Tipps für mehr beruflichen Erfolg.

„Gerne unterstütze ich den Aufruf des Jobcenters und bitte auch alle Hilfsorganisationen, die mit geflüchteten Menschen zusammenarbeiten, diesen Termin weiterzugeben. An diesem Tag werden zur gleichen Zeit Beraterinnen und Berater des Jobcenters, der Arbeitsagentur, der Handwerkskammer oder dem IQ-Netzwerk vor Ort sein, um individuell Fragen zu beantworten“, wirbt Landrat Dr. Fritz Brechtel für die Infomesse für Geflüchtete. Auch die Familienberatung des Jobcenters wird sich an diesem Tag in der Germersheimer Waldstraße den Themen der Besucherinnen und Besucher stellen.

Die Beratungsleistungen sind allesamt kostenlos. Nähere Details zu diesem Termin sind auch über die Integreat App einsehbar und werden dort in mittlerweile zwölf Sprachen vorgehalten.

Fragen und Antworten (FAQ) zur neuen Grundsteuer ab 2025

Was ist die Grundsteuer?

Die Grundsteuer ist eine Steuer der Städte und Gemeinden und wird auf den Grundbesitz, das heißt auf Grundstücke (bebaut, unbaut) erhoben. Gezahlt wird sie grundsätzlich von den Eigentümern, eine Umlage auf Mieter ist möglich.

Warum wird die Grundsteuer reformiert?

Weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer aktuell noch aufbaut, völlig veraltet ist. Das Bundesverfassungsgericht hat deshalb eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert. Das wird auch passieren. In Rheinland-Pfalz gelten dafür die vom Bund beschlossenen Reformgesetze; ein abweichendes Landesmodell (wie z. B. in Bayern) gibt es hier nicht.

Was bringt Ihnen persönlich die Grundsteuer überhaupt?

Die Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben vollständig vor Ort und können flexibel eingesetzt werden. Mit Ihrer Grundsteuer werden Schulen, Kitas, Straßen und Spielplätze gebaut oder örtliche Kultur- und Sportangebote finanziert. Jeder Euro wird sozusagen direkt vor Ihrer Haustür ausgegeben.

Das, was Ihre Stadt lebenswert macht, könnte ohne die Grundsteuer nicht finanziert werden. Sie zahlen die Grundsteuer also für die örtliche Gemeinschaft und damit auch „für sich selbst“.

Durch die Reform wird die Grundsteuer nun auch zukunftssicher; das ist eine gute Nachricht.

Wie läuft die Reform ab?

Die Finanzämter ermitteln derzeit die neuen Grundsteuerwerte. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wird der Grundsteuer-Messbetrag errechnet. Dies ist ein eigener Verfahrensschritt, der mit dem Grundsteuer-Messbescheid abgeschlossen wird, den Sie von Ihrem Finanzamt bereits erhalten haben oder noch erhalten. Für Rückfragen oder Rechtsmittel sind insofern auch die Finanzämter zuständig.

Der Messbescheid ist verbindlich – auch für die Städte, die davon nicht abweichen dürfen. Sie wenden in einem letzten Schritt nur noch ihre Hebesätze an, um die endgültige Grundsteuer zu berechnen. Hebesätze gibt es vor Ort mindestens zwei: einen für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und einen für die Grundsteuer B (Wohnen und Gewerbe). Optional kann ab 2025 noch ein dritter Hebesatz für unbebaute baureife Grundstücke beschlossen werden (Grundsteuer C). Die Hebesätze gelten jeweils für alle Steuerzahler einheitlich und werden für die neue Grundsteuer ab 2025 neu festgelegt.

Was heißt das für Ihre Grundsteuer?

Wesentlich für Sie als Grundsteuerzahler ist die Wertentwicklung nach neuem Recht (im Vergleich zum bisherigen Recht, das bis einschließlich 2024 gilt). Ob Ihr Grundbesitz nach neuem Recht (also ab 2025) als besonders „wertvoll“, weniger „wertvoll“ oder eher „durchschnittlich“ einzustufen ist, darüber entscheidet das neue Grundsteuerrecht des Bundes, das im Grundsteuer-Messbescheid des Finanzamts abgebildet ist.

Die Städte haben auf diese Wertfeststellung keinen Einfluss. Mit den Hebesätzen werden alle neuen Werte nur noch gleichmäßig hochgerechnet. Das Verhältnis der neuen Werte untereinander, das sich aus dem reformierten Bundesrecht ergibt, wird durch diese Hochrechnung nicht mehr verändert.

Muss ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlt werden?

Ob Sie ab 2025 mehr Grundsteuer als zuvor bezahlen, hängt nach dem neuen Grundsteuerrecht des Bundes in erster Linie von der Wertentwicklung Ihres Grundbesitzes im Vergleich zum übrigen Grundbesitz innerhalb der Stadt ab. Stellt sich bei der Neubewertung heraus, dass Ihr Grundbesitz im Verhältnis stärker an Wert zugelegt hat (z. B. weil sich eine ehemals günstige Randlage zur mittlerweile gesuchten Wohnlage gewandelt hat), wird Ihre Grundsteuer wahrscheinlich steigen. Der Anstieg kann je nach Wertentwicklung deutlicher oder weniger stark ausfallen. Natürlich ist umgekehrt auch ein Absinken der einzelnen Steuerlast oder ein Gleichbleiben denkbar.

Weil sich mit der Reform sämtliche Grundsteuerwerte verändern, müssen alle Städte ihre Hebesätze rechnerisch daran anpassen. Allerdings erhöht keine Gemeinde wegen der Reform ihr Grundsteueraufkommen!

Die Neuberechnung ist notwendig, um das Grundsteueraufkommen stabil zu halten, das heißt nach der Reform in Summe ähnlich viel an Grundsteuer einzunehmen wie vorher. Die Einnahmen fließen etwa in Schulen, Kitas, Spielplätze und Straßen und werden hierfür dringend benötigt.

Was bedeutet Aufkommensneutralität?

Der Begriff wird oft missverstanden. Er bedeutet nur, dass die Stadt nach Umsetzung der Reform (das heißt im Jahr 2025) ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Grundsteuer einnimmt wie in den Jahren vor der Reform. Die Reform als solche ist also kein Grund dafür, dass sich das Aufkommen verändert.

Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass Ihre individuelle Grundsteuer der Höhe nach unverändert bleibt. Denn wenn die Neubewertung ergibt, dass Ihr Grundbesitz vergleichsweise stark an Wert zugelegt hat, dann steigt dafür künftig die Grundsteuer – auch wenn sich das Gesamtaufkommen vor Ort nicht erhöht.

Für die eigentlich interessante Frage „Muss ich ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlen?“ kommt es also in erster Linie auf die individuelle Wertentwicklung an.

Wann steht Ihre neue Grundsteuer fest?

Mit Versand der Grundsteuer-Bescheide für das Jahr 2025. In der Zwischen-

zeit schließen die Finanzämter die noch ausstehenden Bewertungen ab. Anschließend können die Städte ihre Hebesätze rechnerisch an die neuen Werte anpassen. Erst dann kann die neue Grundsteuer für jeden individuell berechnet werden. Bis dahin braucht es also noch etwas Geduld.

Dürfte das Grundsteueraufkommen in 2025 überhaupt erhöht werden?
Dies ist rechtlich in jedem Falle zulässig. Es bleibt jedoch dabei: Keine Stadt erhöht wegen der Reform das Grundsteueraufkommen!

Allerdings kann es vor Ort notwendig sein, unter anderen Gesichtspunkten (also unabhängig von der Reform) die Grundsteuer insgesamt angemessen anzuheben. So sind die Städte gesetzlich verpflichtet, ihre Haushalte auszugleichen. Reichen die Finanzmittel zur Erfüllung ihrer aktuellen Aufgaben nicht aus – z. B. weil dringend eine Schulsanierung ansteht –, muss auch über angemessene Steuererhöhungen nachgedacht werden. Dies kann allerdings jederzeit passieren und hat nichts mit der Umsetzung der Grundsteuerreform zu tun.

Handeln Städte, die das Aufkommen angemessen erhöhen, gerecht?

Sie können sich sicher sein, dass keine Stadt Steuererhöhungen leichtfertig beschließt. In den Räten, die diese Entscheidung zu treffen haben, sitzen Bürgerinnen und Bürger wie Sie, die sich ehrenamtlich für ihre Stadt engagieren und übrigens auch selbst Steuerzahler sind.

Gerade wenn es im Jahr 2025, in dem „ganz Deutschland“ auf die Entwicklung der Grundsteuer in den einzelnen Bundesländern schaut, zu einer Anhebung des Gesamtaufkommens kommen sollte, können Sie darauf vertrauen, dass sich Ihre Stadt die Entscheidung alles andere als leicht gemacht hat.

Zugleich bleibt auch festzuhalten, dass die Auswirkung einer (selbst deutlichen) Erhöhung auf Ihre individuelle Grundsteuer moderat bliebe. Denn eine Erhöhung des Grundsteueraufkommens verteilt sich gleichmäßig auf alle Grundsteuerzahler innerhalb der Stadt. Für den Einzelnen macht dies in aller Regel nur einen überschaubaren Betrag aus. Wenn sich die individuelle Grundsteuer einzelner Steuerzahler in 2025 (im Vergleich zu den Vorjahren) dagegen sehr deutlich erhöht, wird dies vor allem an der Neubewertung auf Basis des reformierten Bundesrechts liegen.

Hinweise für Hundehalter

Die Ordnungsverwaltung weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass es gemäß Gefahrenabwehrverordnung verboten ist, Hunde innerhalb bebauter Ortslage unangeleint auszuführen.

Auf öffentlichen Straßen innerhalb bebauter Ortslagen dürfen Hunde nur angeleint geführt werden. Außerhalb bebauter Ortslagen sind sie umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen nähern oder sichtbar werden. Blindenhunde sind ausgenommen, sofern sie als solche besonders gekennzeichnet sind.

In öffentlichen Anlagen ist es verboten, Hunde ohne geeigneten Führer auszuführen oder frei umherlaufen zu lassen sowie sie auf Kinderspielflächen mitzunehmen oder in Brunnen, Weihern oder Wasserbecken baden zu lassen.

Halter und Führer von Hunden müssen dafür sorgen, dass diese öffentliche Anlagen, Gehflächen und Straßen nicht mehr als verkehrsüblich verunreinigen. Zur Beseitigung bereits erfolgter Verunreinigungen sind Halter und Führer nebeneinander in gleicher Weise unverzüglich verpflichtet.

Dies wird in der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wörth am Rhein geregelt.

Den sich auf diese Gefahrenabwehrverordnung stützenden Anordnungen des Aufsichtspersonals oder von Mitarbeitern der örtlichen Ordnungsbehörde in den öffentlichen Anlagen ist Folge zu leisten.

Ordnungswidrig im Sinne des § 37 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dagegen verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

Es wird um Beachtung gebeten!

Bekanntmachung

EU-Weinbaukartei - Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung

Die Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung zur EU Weinbaukartei 2024 ist spätestens bis zum 31. Mai 2024 abzugeben.

Meldepflichtig sind alle Winzer, die

- mehr als 1 Ar Rebfläche bewirtschaften.
 - Flächen zur ausschließlichen Erzeugung von Edelreißern, Eigenverbrauchsflächen bzw. Flächen zu Versuchszwecken bewirtschaften.
- Allen Weinbautreibenden, von denen bereits Rebflächendaten in der EU Weinbaukartei geführt werden, wird im April ein Auszug mit den derzeitigen Daten der EU-Weinbaukartei zugestellt. Zu melden sind alle Rodungen und Pflanzungen, die seit dem 1. Juni 2023 vorgenommen wurden sowie alle Korrekturen, Bewirtschafteterwechsel und Änderungen. Es muss grundsätzlich ein Antrag auf Genehmigung einer Pflanzung gestellt werden und die Genehmigung muss vor der Pflanzung vorliegen (Ausnahme: vereinfachtes Verfahren).

Das ausgefüllte Formular ist bis zum 31. Mai 2024 bei der zuständigen Stadt-, Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindeverwaltung oder direkt bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz abzugeben. Empfohlen wird die Online-Abgabe im Weininformationsportal (<https://wip.lwk-rlp.de>). Zahlreiche Betriebe nutzen bereits dieses unkomplizierte Angebot. Daher wird der Papierausdruck nur noch einfach versendet.

Die EU-Weinbaukartei dient außerdem als Grundlage für die Gesamthektartragsregelung. Wegen der Rechtsfolgen wird darum gebeten, auf richtiges und vollständiges Ausfüllen der Meldungen sowie deren fristgerechte Abgabe zu achten.

Weitere Informationen sind erhältlich auf der Website der Landwirtschaftskammer unter www.lwk-rlp.de.

Bei Fragen bitte an die zuständige Dienststelle der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, 55543 Bad Kreuznach wenden.

Seniorenbeirat Wörth lädt ein

Von Asche zu Asche – die Geschichte des Karlsruher Krematoriums – Führung am 6. Mai



Der Seniorenbeirat Wörth bot im Juni 2023 eine interessante Führung auf einem der ersten Parkfriedhöfe Deutschlands an. Auf mehrfachem Wunsch folgt am Montag, 6. Mai, am frühen Nachmittag, eine Führung zum und im Krematorium Karlsruhe.

Als eines der ersten Krematorien Badens wurde 1904 zunächst das heute als „Kleine Kapelle“ genutzte Gebäude errichtet. Nach langen Jahren der Nutzung als Trauerhalle und Ort der Kremierung begann man schließlich in den 90er Jahren entsprechend moderner Maßstäbe mit der Planung eines

Neubaus. Das Karlsruher Architekturbüro Schmitt, Kasimir und Partner schuf einen flachen, eingeschossigen Baukörper im nordwestlichen Friedhofsbereich, der sich harmonisch in die historische Umgebung des alten Parkfriedhofes eingliederte. Nach der Grundsteinlegung 1997 konnte bereits im Januar 1998 der Betrieb begonnen werden. 2016 wurde das Gebäude nochmals erweitert und mit einer Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung ausgestattet.

Der Seniorenbeirat Wörth lädt ein einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Karlsruher Krematoriums zu werfen.

Die Kosten für die Führung übernimmt der Seniorenbeirat. Bitte um verbindliche Anmeldung bei Hannedora Klippel-Edel unter Tel. 07271-6681. Die Anfahrt erfolgt entweder individuell oder als Gruppe mit der Stadtbahn.



Informationsblatt: Grünlandkartierung RLP – Germersheim

Rheinland-Pfalz trägt durch seine ausgeprägten Mittelgebirgslagen und die feuchten bis wechselfeuchten Grünlandstandorte in der Oberrhein-Ebene eine besondere Verantwortung für den Erhalt von geschütztem Grünland. Rund ein Drittel der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Landes ist Dauergrünland. Der Anteil des naturschutzfachlich wertvollen und daher schützenswerten Extensivgrünlands an den Dauergrünlandflächen ist dabei vielerorts noch beachtlich. Die Kenntnis über diese im Land vorhandenen Flächen unterstützt die gemeinsamen Bemühungen von Naturschutz und Landwirtschaft um eine umweltfreundliche Landbewirtschaftung.



Foto: LUJ

Was ist die Grünlandkartierung Rheinland-Pfalz?

Die Erhebung von **gesetzlich geschütztem Grünland**. Die Grünlandkartierung ist im Jahr 2020 im Landkreis Vulkaneifel gestartet und wird über die kommenden Jahre in den weiteren Landkreisen kontinuierlich fortgesetzt. Bereits kartiert oder in Kartierung befindlich sind, neben der Vulkaneifel, die Landkreise und kreisfreien Städte Westerwald (2021), Neustadt a.d.W. (2021), Mainz-Bingen (2021, 2022), Bitburg-Prüm (2022, 2023), Bernkastel-Wittlich (2023), Kusel (2024), Germersheim (2024) und Speyer (2024).

Warum ist der Schutz von Grünland so wichtig? Artenreiche Grünlandstandorte sind **Hotspots der Biodiversität**. Knapp 1/3 aller heimischen Pflanzenarten (ca. 1.250) kommen hauptsächlich im Grünland vor. Sie bilden die Grundlage für bis zu 3.500 Tierarten. Darunter sind viele hochspezialisierte Arten aus den Gruppen der Amphibien, Vögel, Spinnen, Heuschrecken, Schmetterlinge und weiterer Insekten. Grünlandbiotope zählen daher zu den artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa. Darüber hinaus erfüllen sie viele weitere wichtige Funktionen, z.B. als Kohlenstoffspeicher im von ihnen durchwurzelten Boden. Artenreiches Grünland wird jedoch immer seltener. Mit diesen Lebensräumen verschwinden auch ihre Lebensgemeinschaften. 40% der in Deutschland gefährdeten Pflanzarten sind Arten des Grünlands. Deshalb sind besondere, artenreiche Grünlandbiotope gesetzlich geschützt.

Was sind die Rechtsgrundlagen für den Grünlandschutz? Verankert ist der gesetzliche Schutz besonderer Biotope in **§ 30 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)** sowie in **§ 15 des Landesnaturschutzgesetzes Rheinland-Pfalz (LNatSchG)**. Viele dieser Grünlandbiotope sind gleichzeitig auch FFH-Lebensraumtypen nach Anhang I der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie.

§ 30 BNatSchG Absatz 7 (Gesetzlich geschützte Biotope) und §15 LNatSchG Absatz 4 schreiben die **Registrierung** und **Veröffentlichung** von gesetzlich geschützten Biotopen vor. Der Schutzstatus der nach § 30 BNatSchG sowie § 15 LNatSchG gesetzlich geschützten Biotope besteht unmittelbar von Gesetzes wegen und unabhängig von einer amtlichen Registrierung und Veröffentlichung.

Ist ein gesetzlich geschütztes Biotop erst im Verlauf der Teilnahme an einem Vertragsnaturschutzprogramm entstanden, ist die Wiederaufnahme der vorherigen landwirtschaftlichen Nutzung innerhalb von zehn Jahren nach Beendigung der Teilnahme zulässig. Es empfiehlt sich, dass Landwirt*innen rechtzeitig Kontakt mit der zuständigen Naturschutzbehörde und /oder Landwirtschaftsbehörde aufnehmen.

Wie kann geschütztes Grünland erhalten werden? Die **extensive Bewirtschaftung** ist der wesentliche Faktor, der zum Entstehen des artenreichen Grünlands geführt hat. Zur dauerhaften Erhaltung ist daher die **Beibehaltung** bzw. **Wiedereinführung** einer **extensiven Bewirtschaftung** die wichtigste Maßnahme. Hierzu gehört insbesondere eine an den Standort und die Lebensraumansprüche der Zielarten angepasste Mahd und/ oder Beweidung unter Ausschluss von hohen Düngegaben oder Pflanzenschutzmitteleinsatz.

Die Bewirtschaftung des artenreichen Grünlands kann über die **EULLa-Vertragsnaturschutzprogramme** zusätzlich honoriert sowie bei der Umsetzung durch die Vertragsnaturschutzberatung fachlich begleitet

werden. **Das geschützte Grünland wird bei der Förderung prioritär berücksichtigt.** Weitere Informationen zu den Programmen und den Ansprechpartner*innen finden sie unter <https://www.agrarumwelt.rlp.de/>. Die Ansprechpartner*innen für ihren Landkreis finden sie unter folgendem Link:

<https://www.agrarumwelt.rlp.de/Agrarumwelt/Service/Ansprechpersonen/Vertragsnaturschutz>

Finanzielle Anreize für die extensive Bewirtschaftung von Grünlandflächen bieten auch die seit dem Jahr 2023 im Rahmen der Agrarförderung neu eingeführten Öko-Regelungen.

Wann wird eine Grünlandfläche erfasst? Gegenstand der Kartierung sind die nach § 30 BNatSchG oder nach § 15 LNatSchG geschützten Biotop. Eine Fläche wird dann erfasst, wenn sie bestimmte Bedingungen an die ökologische Qualität und Ausprägung der Fläche erfüllt. So müssen z. B. bestimmte Pflanzengesellschaften vorhanden sein und die typischen Pflanzenarten in der entsprechenden Häufigkeit auf den Flächen vorkommen. Erst wenn alle **Qualitätskriterien** erfüllt sind, wird eine Fläche erfasst. Im Fokus der Erfassung stehen daher die artenreichen Wiesen und Weiden, z. B. **magere Flachland-Mähwiesen, Berg-Mähwiesen und Magerweiden**. Darüber hinaus wird das sogenannte **Biotopgrünland** erfasst (z. B. Trockenrasen, Nass- und Feuchtgrünland).

Wo wird geschütztes Grünland erfasst? Das Grünland im Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt wird auf das Vorhandensein geschützter Grünlandbiotop nach § 30 BNatSchG oder § 15 LNatSchG überprüft.

Wer ist zuständig für die Grünlandkartierung RLP? Das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU).

Wer erfasst Grünlandflächen? Das geschützte Grünland wird durch vom Landesamt für Umwelt beauftragte Expert*innen / Fachbüros erfasst (=Kartierende).

Dürfen Grundstücke betreten werden? Nach § 2 Abs. 3 des LNatSchG dürfen die Kartierenden Grundstücke betreten, sofern die Eigentümer*innen oder Nutzungsberechtigten vorher benachrichtigt wurden. Erfolgt der Zutritt, wie im Zuge der Grünlandkartierung, auf einer Vielzahl an Grundstücken, reicht eine Benachrichtigung in ortsüblicher Weise. Eine entsprechende Information über die anstehende Kartierung wird dann jeweils in den **Mitteilungsblättern** der betroffenen Kommunen veröffentlicht.

Nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt dürfen Grundstücke ohne weitere Benachrichtigungen von den Kartierenden betreten werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wo finde ich heraus, ob eine meiner Flächen geschütztes Grünland ist? Nach Überprüfung der Daten werden die Ergebnisse der Grünlandkartierung im Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung Rheinland-Pfalz (LANIS) www.naturschutz.rlp.de veröffentlicht. Das LfU hat einen "Wegweiser durch das LANIS" erstellt, der beim Auffinden der Flächen und den dazu erhobenen Flächen behilflich ist.

Wann ist mit den Ergebnissen in LANIS zu rechnen? Nach Abschluss der Qualitätssicherung im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt werden die Daten anschließend im LANIS bereitgestellt.

Bei Fragen können Sie sich an folgende Ansprechpartner*innen wenden:

Landesamt für Umwelt
Abteilung Naturschutz
(06131 / 6033-1402 /-1403)
✉ E-Mail: naturschutz@lfu.rlp.de
Internet: www.lfu.rlp.de

Kreisverwaltung Germersheim
Untere Naturschutzbehörde
(07274 / 53-473 /-210 /-2319)
naturschutzbehoerde@kreis-germersheim.de

Untere Landwirtschaftsbehörde
Herr Sebastian Schönlaub (07274/53-475)
s.schoenlaub@kreis-germersheim.de
Frau Petra Heid (07274/53-257)
p.heid@kreis-germersheim.de

Abfallentsorgung

Verlegungen wegen Feiertagen im Mai

Die Kreisverwaltung Germersheim informiert, dass es im Mai durch die Feiertage am 1. Mai, 9. Mai (Christi Himmelfahrt) sowie am 20. Mai (Pfingstmontag) und 30. Mai (Fronleichnam) zu Verschiebungen bei den Müllabfuhrterminen kommen kann. Es ist durchaus möglich, dass Abfuhrtermine vorgezogen oder auch nachgefahren werden. Deshalb sollte man sich unbedingt am Abfallkalender orientieren. Dort sind die Änderungen bereits vermerkt.

In diesem Zusammenhang gibt die Kreisverwaltung den Tipp, den Terminservice „Denkdran“ der Abfallwirtschaft zu nutzen. Hier erhält man seine persönlichen Abfuhrtermine (inkl. Verlegungen) ganz einfach per E-Mail zugeschickt. Daneben können die Abfuhrtermine auch als ICS Export (iCal) in die elektronischen Kalender integriert werden.

Beide Service-Angebote sind auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim abrufbar unter www.abfallwirtschaft-germersheim.de/online-service/abfall-kalender.html.

Sperrung

Wörth: Festplatz 4. und 5. Mai

Der Festplatz in Wörth am Rhein ist am 4. und 5. Mai aufgrund einer Veranstaltung im Bereich vor der Festhalle gesperrt.

Ein Haltverbot für den Teilbereich ab dem 4. Mai wird eingerichtet.

Maximiliansau: Schülerlauf am 26. April

Am Freitag, 26. April, findet ein Schülerlauf der Tullaschule Maximiliansau statt. Von 9.30 bis 12.30 Uhr werden dafür die Hermann-Quack-Straße, Tullasstraße, Kronenstraße und Im Oberfeld in Anspruch genommen. Entsprechende Umleitungszeichen werden aufgestellt. Die Verkehrsteilnehmer werden um besondere Vorsicht gebeten.

Fahrbahnsanierung L 540

zwischen Hagenbach und Neulauterburg - 3. Bauabschnitt

Der Landesbetrieb Mobilität teilt mit, dass auf der L 540 zwischen Hagenbach und Neulauterburg der 3. Bauabschnitt beginnt.

Die Verkehrssicherung wird voraussichtlich vom 24. bis 29. April entsprechend umgebaut.

Voraussichtlich wird am Mittwoch, 24. April, die Strecke vom Kreisel in Hagenbach bis zur Zufahrt „Am Hochufer“ im Laufe des Tages wieder für den Verkehr freigegeben.

Ab Dienstag, 30. April, wird die L 540 für den Bau des 3. Bauabschnittes von der Einmündung L540/K 22 bis zum Kreisel am Gewerbegebiet Berg voll gesperrt.

Die Umleitung wird ausgeschildert und führt von Hagenbach kommend in Richtung Büchelberg über die K 19 und die K 18 (als Einbahnstraße), weiter auf die B 9 nach Neulauterburg und Berg.

Aus Richtung Neulauterburg und Berg führt die Umleitung über die L554 auf die B 9 in Richtung Kandel und über die K 19 nach Hagenbach.

Die Bauzeit wird voraussichtlich - je nach Witterung - bis Ende Juni 2024 dauern. Über den genauen Start der Arbeiten wird zeitnah in der Tagespresse informiert.

Weitere Informationen zur Verkehrsführung sind erhältlich unter dem nachfolgenden Link: [Mobilitätsatlas \(rlp.de\)](http://Mobilitätsatlas.rlp.de).

Der Landesbetrieb Mobilität Speyer bittet alle Verkehrsteilnehmer während der Bauzeit um Verständnis für die auftretenden Verkehrsbeeinträchtigungen.

Bürgerbus



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maxi-

miliansau an, für die Sie sich telefonisch anmelden können. An Feiertagen finden keine Fahrten statt.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter Tel. 07271-131-634.

Gefunden

Im Bürgerhaus Maximiliansau wurde ein Transponder abgegeben.

Feiern mit der FFW Wörth

Die Freiwillige Feuerwehr Wörth lädt die Bevölkerung ein, zum zweiten Mal mit ihr den „Tanz in den Mai“ zu feiern, dieses Jahr mit Live DJ Franco Schinko. Am 30. April, um 17 Uhr, geht es los, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Am 1. Mai geht es um 10 Uhr weiter mit dem jährlichen Maifest. Auch hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Es erwartet die Gäste auch beim Maifest leckere Speisen und Getränke.

Beide Veranstaltungen finden im Feuerwehrgerätehaus statt.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

19.04., Übung

22.04., Jugendübung

24.04., Drohne

29.04., Arbeitseinsatz

30.04., Fire in Mai

Maximiliansau

19.04., 18.30 Uhr, Übungsdienst

22.04., Übung Jugend

29.04., Übung Jugend

30.04., 18.00 Uhr, Hexennacht

Schaidt

22.04., 18.00 Uhr, Jugend FwDV 3

22.04., 20.00 Uhr, Führungsrunde

26.04., Gruppenstunde Bambini

29.04., 18.00 Uhr, Jugend Sport & Spiel

Büchelberg

25.04., 18.00 Uhr, Übung Jugend

26.04., 17.30 Uhr, Gruppenstunde Bambini



Kunst und Kultur

Jazzclub Wörth

Am Sonntag, 21. April, 11 Uhr (Einlass 10.30 Uhr), lädt der Jazzclub Wörth zum Sonderkonzert „25 Jahre CD Zartbitter“ ins Clublokal „L'Osteria Romano“, Mozartstraße 12, 76744 Wörth am Rhein ein.

Im Jahre 1998 wurde die erste und einzige CD des Quartetts aufgenommen. Zartbitter war ursprünglich ein Trio mit Heinz Bierling (Saxophon, Akkordeon), Sohn Thomas Bierling (Klavier) und Günter Logé (Schlagzeug).

Für die CD auf der neben zwei Eigenkompositionen sowie umarrangierte, bekannte Jazzstandards zu hören sind, wurde aus dem Trio ein Quartett mit Bassist. Leider verstarb Heinz Bierling im Jahre 2017 was leider dann auch das Aus der Combo bedeutete.

Nun, 25 Jahre nach Erscheinen der CD, gibt es ein Revival als Jubiläum und Erinnerung an die Gruppe und ihre CD. Bei dem Konzert spielt das Quartett in gleicher Besetzung, wobei Heinz Bierling durch Joachim Walter (Saxophone, Flöte u. Klarinette) ersetzt wird.

Das Programm besteht aus den Titeln der CD und bekannten Gesangsstücken des „American Song Book“; der Bibel der Jazzmusiker sozusagen.

Die Band:

Joachim Walter (Saxophone, Flöte und Klarinette)

Thomas Bierling (Klavier)
Michael Heise (Bass)
Günter Logé (Schlagzeug)
Gast: Gabrielle Heidelberger (Gesang)
Eintritt: 13 EUR, Mitglieder 10 EUR.
Reservierung bitte per E-Mail an: kontakt@jazzclub-woerth.de.
Alle reservierten und um 10.45 Uhr nicht besetzten Plätze werden für Gäste freigegeben.

„An und Aus“

Theater-AG des Europa-Gymnasiums Wörth lädt ein

Die Theater-AG des Europa-Gymnasiums Wörth lädt ein zur Theateraufführung „An und Aus“ (Roland Schimmelpfennig) am 3. Mai um 18 Uhr, am 4. Mai um 14 Uhr und am 4. Mai um 18 Uhr im Foyer des Europa-Gymnasiums in Wörth, Forststraße 1 (bitte ausschließlich den Haupteingang benutzen).

Tickets zu 4 EUR (Schüler), 6 EUR (Erwachsene).

Bitte beachten: Da es sich um ein Theaterstück mit verschiedenen Stationen handelt, wird es für das Publikum erforderlich sein, Treppen zu gehen. Der schulinterne Aufzug fährt leider nicht alle Stationen an.

Kurzinhalt zum Theaterstück:

Flackern. Licht an. Licht aus. Es ist nur ein kurzer Moment, aber dieser verändert alles. Die Welt dreier seitensprungerprobter Paare in einem kleinen Hotel am Hafen steht kopf. Auf einmal hat Frau Z. zwei Köpfe und Herrn A. fehlt der Mund. Frau Y. wird zur Motte und Herr Z. zum toten Fisch. Das Geschehen entwickelt sich zu einer surrealen Welt voller Irritationen, in der subjektive Wahrnehmung und Realität verschwimmen und von der Welt zuvor nichts mehr Bestand hat. „Denn nichts bleibt, wie es ist, und nichts ist für die Ewigkeit.“



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh. in der Kreisvolkshochschule Germersheim



VHS-Programm Frühling und Sommer 2024

Anmeldungen für das Programm Frühling und Sommer 2024 sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9225, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail an vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Eine gedruckte Ausgabe ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerhäusern erhältlich. Auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm dann auch als pdf-Datei verfügbar. Ein Auszug aus dem Kursprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Zeichnen – Workshop für Einsteiger

Kurs Nr. 611

Die Teilnehmer üben die Grundlagen des Zeichnens und der Perspektive am Objekt. Von der Skizze zur Komposition mit Hilfe von Licht und Schatten gelangt man zur plastischen Ausarbeitung. Wer zeichnet sieht mehr! Bitte mitbringen: Zeichenblock DIN A3, Radiergummi, Bleistift 2B und 4B, evtl. Buntstifte.

Termin: Samstag, 4.5., 14 bis 17 Uhr

Leitung: Elke Blankart-Laub

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Atelier, 1. OG

Gebühr: 18 EUR für 1 Termin

Entspannte Schultern - gelöster Rücken

Kurs Nr. 712

Im Alltag begegnet man oft großen Herausforderungen und körperlichen Anstrengungen, ganz egal ob im Beruf, im Büro, am Schreibtisch, am Computer, zu Hause oder im Haushalt. Anstrengungen führen leicht zu Verspannungen, die sich dann im Schulter- und Rückenbereich bemerkbar machen, da der körperliche Ausgleich fehlt. An diesem Abend gibt es eine Auszeit vom Alltag – Zeit für das eigene Wohlbefinden, für den eigenen Körper. Der Körper, der so gute Dienste tut und dem man erst Beachtung schenkt, wenn er sich bemerkbar macht oder schmerzt. Mit gezielten Übungen lernt man in diesem Kurs die Schultern zu entspannen, den Rücken zu lösen und wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Dabei auch gut für sich selbst zu sorgen, sich etwas Gutes zu tun, um bewusster, ausgeruhter und entspannter zu werden. Wohltuend für Körper, Geist und Seele. Bitte mitbringen: Matte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken und ein Getränk.

Termin: Dienstag, 4.6., 18.30 bis 20.30 Uhr

Leitung: Christine Lutz

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 1

Gebühr: 15 EUR für 1 Termin

Leben mit Demenz

Vortragsreihe – Ursache und Behandlung - Kurs Nr. 300

Die Kreisvolkshochschule bietet in Kooperation mit den vier Pflegestützpunkten im Landkreis Germersheim eine Vortragsreihe zum Thema „Leben mit Demenz“ an.

BENEFIZKONZERT Samstag, 29.06.2024



SINFONISCHES
BLASORCHESTER

MERCEDES-BENZ
WERK WÖRTH

ZUGUNSTEN DES
KINDERKRANKENHAUSES
DES
STÄDTISCHEN KLINIKUMS
KARLSRUHE
UND DER
LEBENSHILFE GERMERSHEIM

Schirmherr: Dr. Dennis Nitsche,
Bürgermeister der Stadt Wörth am Rhein

FESTHALLE WÖRTH



Städtisches Klinikum Karlsruhe

MITEINANDER BRÜCKEN BAUEN
Lebenshilfe
KRUIS GERMERSHEIM
50 JAHRE

Einlass: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr • Eintritt: 18,- €
Vorverkauf: s' Buchladen im Maximilian Center Wörth und Filiale in der Hauptstraße 01, Kandel
oder per Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Die Vortragsreihe besteht aus vier voneinander unabhängigen Terminen. Fachkräfte halten einen Impulsvortrag mit wichtigen Hintergrundinformationen und führen dadurch zu interessanten Diskussionsanreizen.

Die Pflegestützpunkte sind wohnortnahe Beratungsstellen für pflegebedürftige Menschen, ihre Angehörigen und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Mitarbeiterinnen beraten kostenfrei und unverbindlich zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung und Alter. Die Vorträge werden kostenfrei angeboten, da die Kosten durch Fördermittel der Pflegestützpunkte übernommen werden.

Termin: Donnerstag, 13.6., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Dr. med. Fabian Fußer

Ort: Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erbeten

Nähkurs – für Anfänger

Kurs Nr. 650

Wer sich schon immer einmal ein Kleidungsstück ganz nach seinen Wünschen nähen wollte, ist in diesem Kurs genau richtig! Hier lernen die Teilnehmer das Zuschneiden, Nähen und den Umgang mit der eigenen Nähmaschine und fertigen ganz nebenbei ein Kleidungsstück oder eine Tasche eigener Wahl an. Zur Vorbesprechung können schon eigene Nähideen (leichter Schnitt/Bild mit näheren Informationen) mitgebracht werden, oder man kann sich erst einmal beraten lassen. Vorbesprechung: Montag, 10. Juni, 18 Uhr. Bitte mitbringen: Nähmaschine, Stoffschere, Maßband, Stecknadeln, passendes Nähgarn und Stoff.

Termin: Samstag, 15. und 22.6., jeweils von 14.30 bis 19.30 Uhr

Leitung: Tanja Walz

Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2

Gebühr: 50 EUR für 2 Termine



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Ab 1. Juni geänderte Öffnungszeiten

Zum Jahreswechsel hat die Stadtbücherei eine Umfrage zu den Öffnungszeiten in der Hauptstelle gestartet, an der sich erfreulicherweise sehr viele Leser beteiligt haben. Herzlichen Dank für die vielen positiven Kommentare, aber auch für die kritischen Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge, die helfen, Angebot und Service der Stadtbücherei weiter zu verbessern.

Nach Auswertung der Fragen und den parallel erhobenen Besucherzahlen werden die Öffnungszeiten der Stadtbücherei ab Juni 2024 entsprechend angepasst. Dabei bleibt die Zahl der Wochenöffnungszeiten gleich.

Zwei Vormittage pro Woche werden in Zukunft den Besuchen von Kitas, Schulen und anderen Gruppen vorbehalten sein, da es seit längerem große Probleme gibt, für alle diese Anfragen noch Termine zu finden. Dafür werden Montag und Freitag durchgehend von 10 bis 18 Uhr und Dienstag und Donnerstag bereits ab 13 Uhr geöffnet sein, was vor allem von Schülern stark gewünscht wurde. Der Mittwoch bleibt weiterhin geschlossen.

So sehen die neuen Öffnungszeiten ab Juni 2024 aus:

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|-----------|---|---|---|-----------|-----------|
| 10–18 Uhr | geschlossen (Zeit für Kita-, Klassen- und sonstige Gruppenbesuche) | geschlossen (Zeit für Gruppenbesuche, Schulungen und Ferienaktionen) | geschlossen (Zeit für Kita-, Klassen- und sonstige Gruppenbesuche) | 10–18 Uhr | 10 bis 13 |
| | 13 bis 18 | | 13 bis 18 | | |

Hier die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage:

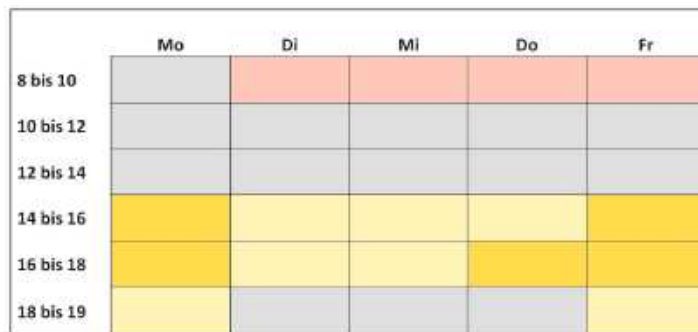
Erhebung der Daten: November bis Anfang Dezember 2023 (Papierfragebogen in der Stadtbücherei sowie Online-Umfrage)

Teilnehmer insgesamt: 223 Personen

Die komplette Auswertung kann im Foyer oder auf der Homepage der Stadtbücherei eingesehen werden.



Welches sind oder wären Ihre bevorzugten Zeitfenster unter der Woche?



- unbeliebte Zeitfenster
zw. 3 und 10 Personen haben dafür gestimmt
- mäßig beliebte Zeitfenster
zw. 12 und 22 Personen haben dafür gestimmt
- beliebte Zeitfenster
zw. 23 und 33 Personen haben dafür gestimmt
- bevorzugte Zeitfenster
mehr als 34 Personen haben dafür gestimmt

Grundschule Dorschbergschule Wörth

Klasse 4b besuchte Bürgermeister



Am Dienstag, 9. April, hatten die Schüler der Klasse 4b der Dorschbergschule Wörth die Gelegenheit, Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche zu besuchen. Alle waren voller Vorfreude und Neugier, als sie das Rathaus betraten. Der Bürgermeister empfing die aufgeregte Gruppe herzlich und lud sie in den Besprechungsraum ein. Dort saßen sie gespannt um den großen Tisch und lauschten aufmerksam den Worten des Bürgermeisters. Dr. Dennis Nitsche erklärte den

Kindern geduldig die Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Bürgermeisters und beantwortete ihre vielen Fragen zu seinem Arbeitsalltag, den Herausforderungen der Stadtverwaltung und den Entscheidungen, die er treffen muss. Die Schüler waren begeistert von der Möglichkeit, direkt mit dem Bürgermeister zu sprechen und stellten eifrig Fragen zu Themen wie Umweltschutz und Freizeitmöglichkeiten für Kinder in der Stadt, aber auch zum Leben als Bürgermeister und wie sie sich selbst politisch engagieren können. Dr. Nitsche lobte ihr Interesse und ermutigte sie, sich weiterhin für ihre Stadt zu engagieren und Ideen einzubringen. Als Dank für ihren Besuch erhielten die Kinder am Ende des Treffens ein Lernmalbuch zum Thema Rathaus sowie Süßigkeiten. Ihre strahlenden Gesichter zeigten, dass der Besuch beim Bürgermeister ein voller Erfolg war und sie mit vielen neuen Eindrücken und Erkenntnissen nach Hause gingen.

Lerngang der Klasse 4c zur Freiwilligen Feuerwehr Wörth



Im Rahmen der Brandschutzerziehung machte die Klasse 4c der Grundschule Dorschbergsschule Wörth am 9. April einen lehrreichen Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Wörth. Unter der fachkundigen Leitung der Feuerwehrmänner Ralph Nagel und Christopher Metz erhielten die Schüler einen umfassenden Einblick in die Arbeit und Ausrüstung der Feuerwehr.

Zu Beginn des Besuchs erläuterten die Feuerwehrmänner die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände, die im Einsatz verwendet werden, und ermöglichten den Kindern, diese anzuprobieren. Von den Schutzanzügen bis hin zu den Helmen konnten die Kinder die Ausrüstung hautnah erleben und verstehen, wie wichtig sie im Ernstfall ist.

Ein weiterer wichtiger Aspekt war das Verhalten im Notfall. Die Kinder lernten, was zu tun ist, wenn sie auf einen Brand oder eine andere Notsituation treffen, und wie sie einen Notruf absetzen können. Die Feuerwehrmänner erklärten anschaulich, was bei einem Notruf passiert und wie wichtig es ist, ruhig zu bleiben und klare Angaben zu machen.

Ein besonders beeindruckendes Erlebnis war eine simulierte Notfallsituation in einem vernebelten Flur. Die Kinder konnten hautnah miterleben, wie die Feuerwehrmänner in solchen Situationen arbeiten und wie wichtig es ist, dass sie sich auf ihre Ausrüstung und ihre Teamarbeit verlassen können.

Im Anschluss daran erklärten die Feuerwehrmänner den Fuhrpark der Feuerwehr, darunter auch die imposante Drehleiter, die bis zu 30 Meter ausgefahren werden kann. Die Kinder waren erstaunt über die Größe und Vielseitigkeit der Feuerwehrautos und staunten nicht schlecht, als die Drehleiter in die Höhe gefahren wurde.

Ein besonderes Highlight des Besuchs war die Rückfahrt zur Schule. Die Kinder durften in den Feuerwehrautos Platz nehmen und wurden mit Blaulicht und Sirenen begleitet. Diese Fahrt sorgte bei den Kindern für strahlende Gesichter und wird ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Insgesamt war der Lerngang zur Freiwilligen Feuerwehr Wörth für die Klasse 4c ein lehrreiches und spannendes Erlebnis. Die Schüler konnten viel Neues über die Arbeit der Feuerwehr erfahren und haben einen tieferen Respekt für die tapferen Männer und Frauen entwickelt, die Tag und Nacht bereitstehen, um anderen in Not zu helfen.

KiTa St. Laurentius Büchelberg

Kinder erlebten Ostern

Passend zu Ostern wurde der Intensivraum der KiTa St. Laurentius Büchelberg zum Ostergarten umgestaltet.

Beginnend mit Palmsonntag wurden mit den Egli-Figuren der Pfarrei Hl. Christophorus alle Szenen des Weges Jesu nachgestellt. Regelmäßig trafen sich dort die Kinder und Erzieherinnen, um die Geschichte von Jesus zu hören und zu erleben. Alle Erzählungen wurden für die Kinder altersentsprechend und kindgerecht gestaltet.

Herzlichen Dank der Pfarrei Hl. Christophorus für die Ausleihe der tollen Figuren. Es war für die Kinder und Erzieherinnen ein schönes Erlebnis.

Stellenausschreibung

FSJ in der Grundschule Dammschule Wörth für das Schuljahr 2024/2025

„Ein Jahr für Dich! Ein Jahr der Entwicklung und der Selbstfindung. Sammle praktische Erfahrungen im sozialen Bereich und orientiere dich beruflich weiter. Dein FSJ kann zudem als Anerkennungsjahr gelten.“

Als Freiwilliger unterstützt man als Klassenhelfer die pädagogische Arbeit der Lehrer und den Bereich der Ganztagschule. Dabei übernimmt man eigenverantwortlich eine selbstgestaltete AG und sammelt Erfahrungen mit Kindern.

Was ist der Gewinn?

- Wertvolle Erfahrungen im pädagogischen Bereich
- Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft
- Erwerb sozialer Kompetenzen
- Höhere Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Anerkennung als Vorpraktikum für einen sozialen Beruf
- Sinnvolle Überbrückung bei Studienplatz- oder Ausbildungswartezeit
- Als Teilnehmer des FSJ erhält man alle Leistungen zur Sozialversicherung und

- ein monatliches Taschengeld

Bewerben kann man sich direkt bei der Dammschule Wörth per E-Mail: gs-dammschule@woerth.de.

Musikschule Kandel - Wörth

Ab sofort ergänzt Frau Anna Preiß das Team der Musikschule Kandel - Wörth. Frau Preiß hat ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik Karlsruhe im Studiengang Bachelor of Music absolviert und freut sich, ihre pädagogischen Erfahrungen an interessierte Schüler im Fach Kontrabass weiterzugeben. Der Einstieg auf dem Kontrabass ist ab ca. sieben Jahren geeignet. Anfänger sind ebenso willkommen wie Fortgeschrittene.

Unter www.musikschule-kw.de können Interessierte gerne eine Schnupperstunde buchen, um Frau Preiß kennenzulernen und um das Instrument Kontrabass zu entdecken.



Hobby und Freizeit

Heimatverein Wörth

Wer hat Lust, mit Farbe in Gemeinschaft zu malen?

Der Heimatverein Wörth bietet einen Zeichnen- und Aquarellkurs an. Die Teilnehmer arbeiten unter professioneller Hilfe. Der Schwerpunkt liegt auf der Erlernung der Techniken und der Bildgestaltung. Es werden aber auch spezielle Themen erarbeitet. Jeder kann eine Idee einbringen. Obwohl es die Gruppe seit nahezu 25 Jahre gibt, werden auch gerne Anfänger aufgenommen.

Die Gruppe trifft sich dienstags in der ungeraden Woche um 18.30 bis 20.45 Uhr in Wörth, Ludwigstraße 4 im Lupperthaus. Das nächste Treffen findet statt am 23. April. Wer einmal sehen möchte was die Gruppe so macht, kann gerne zu einem Schnupperabend kommen.

Nähere Info gibt es unter Tel. 06349-962494.

Akkordeon-Orchester Wörth

Musikunterricht: Akkordeon – Keyboard – Gitarre

Das Akkordeon-Orchester Wörth hat noch freie Plätze für Akkordeon-, Gitarren- und Keyboardunterricht, der von einem qualifizierten, erfahrenen Musiklehrer erteilt wird.

Der Einstieg in den Musikunterricht kann ab einem Alter von sechs Jahren erfolgen. Auch mit erwachsenen Anfängern hat der Verein gute Erfahrungen gemacht. Außerdem würde sich der Verein über neue Mitspieler im Orchester freuen.

Unterricht jeweils mittwochs (Bienwaldhalle Wörth) bzw. donnerstags im Lupperthaus, Luitpoldstraße 4, Orchesterprobe donnerstags im Lupperthaus. Nähere Informationen beim ersten Vorsitzenden, Jürgen Messinger, Tel. 0171-6353112 oder bei der zweiten Vorsitzenden, Yvonne Stojic, Tel. 0160-90103394.

Mehrgenerationenhaus Wörth

Die Woche im Mehrgenerationenhaus (MGH) Wörth, Ahornstraße 5 im Überblick:

Montag: Wohlfühlgruppen Frauen 60+:

Nur mit Anmeldung

Kreativgruppe: 18 bis 19.30 Uhr

Kunst für Jedermann: 18 bis 20 Uhr mit Emad Al Sarem

Dienstag: Buchstäblich Fit: 14 bis 16 Uhr

Projekt „IT - vom Einsteiger bis Profi“: 16 bis 17.30 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat)

Reparaturcafé: 18 bis 20 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat)

Mittwoch: Elterncafé rundum: Für Eltern mit Kleinkindern, 9.30 bis 11.30 Uhr

Café „MehrWert“: Offener Treff, 17 bis 19 Uhr

Familienkochkursreihe/Wörth isst bunt: 16.30 bis 19 Uhr

Donnerstag: Wört(h)er Treff: 10 bis 12 Uhr

Plaudercafé: 15 bis 17 Uhr, offener Treff für Senioren und alle Interessierten

„Kreativer Kindertanz“ für Drei- bis Sechsjährige mit einem Elternteil: 17 bis 18 Uhr. Information und Anmeldung unter: Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.

Freitag: Begegnungsräume: 17 bis 20 Uhr - Offener Treff für geflüchtete Familien und alle Interessierten

Reparaturcafé: Das gemeinsame Projekt von Neue Energie Wörth und MGH setzt sich zum Ziel, Bürgerinnen und Bürger eine Möglichkeit zu bieten, ältere und defekte Haushaltsgeräte und kleinere Möbelstücke durch erfahrene und engagierte Helfer wieder instand setzen zu lassen. Das Reparaturcafé findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumen des MGH in der Ahornstraße 5 statt. Nächster Termin: 7. Mai.

Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht: Freitags ab 18 Uhr, Anmeldung bei Peter Dümpelmann erforderlich unter Tel. 0151-64848398.

Wörth isst bunt: Kochtreff von Besuchern für Besucher. Bunte Rezepte aus aller Welt zeigen die Vielfalt des MGH. Nächster Termin: 5. Juni. Anmeldung telefonisch unter 07271-8622 oder mgh-woerth@ib.de.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: Teenietreff (13 bis 19 Jahre): 15 bis 19 Uhr

Lerncafé: 14 bis 18 Uhr

Queerer Treff: 14-tägig

Dienstag bis Donnerstag: Jugendraum (ab 13 Jahre): 14 bis 20 Uhr

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15.30 bis 17.30 Uhr

Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17.30 bis 20 Uhr

Freitag: Jugendraum (ab 13 Jahre): 14 bis 21 Uhr

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15 bis 17.30 Uhr

Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17.30 bis 21 Uhr

Aktionen im Kindernachmittag (ohne Anmeldung, einfach mitmachen, ab sechs Jahre)

Freitag, 19. April: Koch- und Backtreff: Crêpes

Die getöpterten Kunstwerke von der Oster-Kinderferienwoche sind fertig gebrannt und stehen zur Abholung bereit.

Angebote mit Anmeldung:

Fitness-Ecke täglich nach Absprache (ab 15 Jahre) Anmeldung unter Mobil: 0151-40242770

Hip-Hop-Dance immer mittwochs, 17 Uhr für 13- bis 16-Jährige

Holzwerken für Kinder ab sechs Jahren, dienstags, 16 bis 17.30 Uhr

Anmeldung bitte unter Tel. 07271-8622.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Kindernachmittag (sechs bis zwölf Jahre): Mittwoch und Donnerstag, von 15.30 bis 17.30 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahre): Mittwoch, 18 bis 20 Uhr; Donnerstag, 18 bis 21 Uhr; Freitag: 17.30 bis 21 Uhr

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Der Kindernachmittag in Büchelberg für Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahre. Spiel, Spaß und Kreativität erleben. Immer freitags von 15 bis 19 Uhr. Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Alle Infos auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Hilfestellung und Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 27 Jahren bei Problemen, Fragen und Anliegen. Ansprechpartner ist Harald Haab, erreichbar unter Mobil: 0151-40242770 und per E-Mail: harald.haass@ib.de.

Spaß-Minigolfturnier in Maximiliansau

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion!

Alle Minigolf-Fans sind zum Spaß-Minigolfturnier eingeladen, das am Sonntag, 21. April in der Minigolf-Anlage in Maximiliansau (Tullastraße 28) stattfinden wird. Anlass ist die Einweihung neuer Freizeitangebote, die die „Messdiener Maximiliansau und Freunde“ im Rahmen der 72-Stunden-Aktion 2024 dort in den vorherigen drei Tagen errichtet haben.

Das Turnier startet um 13.30 Uhr und verspricht spannende Wettkämpfe und Spaß für Jung und Alt. Gespielt wird in zwei bis vier Personenteams; es ist keine Voranmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen!

Während des Turniers wird der Musikverein Harmonie Maximiliansau ab 15 Uhr für musikalische Unterhaltung sorgen. Außerdem sorgen die Messdiener für Kaffee und Kuchen für einen wohltätigen Zweck.

Also dabei sein, die Messdiener freuen sich!

Zur Aktion:

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialinitiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und ihrer Verbände. Ziel ist es, die Welt ein Stückchen besser zu machen und in verschiedenen Aktionen dem Glauben Hand und Fuß zu geben. In der Vergangenheit haben bereits über 160.000 Mitwirkende in 3.400 Gruppen teilgenommen. Die Messdiener Maximiliansau haben sich bereits bei der letzten 72-Stunden-Aktion 2019 an der Aktion beteiligt und unter anderem Stromkästen bemalt, ein Bienenhotel gebaut und Spenden für soziale Projekte gesammelt. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Wörth und dem Ortsbezirk Maximiliansau soll auch dieses Jahr wieder neue Freizeitmöglichkeiten erschließen.

Jahrgangs-Treffen 1948/49

Maximiliansau. Der Schülerstammtisch des Jahrgangs 1948/49 findet am Mittwoch, 24. April, um 18 Uhr im „Bajazzo“ statt.

NaturFreunde Maximiliansau

Jahreshauptversammlung am 26. April

Die Jahreshauptversammlung der NaturFreunde Maximiliansau findet am 26. April um 18.30 Uhr in der Pfortzer Stubb im Alten Schulhaus statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Heimatverein FoKuS



Maximiliansau. Am Freitag, 26. April, findet der nächste Erzählabend des Heimatvereines FoKuS Maximiliansau statt. Das Thema lautet: Musikverein Harmonie Maximiliansau. Präsentiert wird die Geschichte des Musikvereins: Ein Ausflug zu den Anfängen, den Veranstaltungen, Cany-Barville-Besuchen, den Oldtimers, dem SAT-Programm und den Lindenblütenfesten. „Gehen Sie mit uns auf eine Reise durch 103 Jahre Musikverein.“

Der Erzählabend findet in den Räumlichkeiten des Musikvereines im 1. OG des Alten Schulhauses statt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Aufgrund des Erzählabends entfällt der FoKuS-Treff im Bürgerhaus.

„Porzer Dammheislfeschd“

Maximiliansau. Am Mittwoch, 1. Mai, 11 bis 17.30 Uhr, lädt der Faschingsverein Eischeens, zu seinem 5. „Porzer Dammheislfeschd“ am Deichwachhaus in der Goldgrundstraße in Maximiliansau ein.

Für das leibliche Wohl mit Speis und Trank und einer Hüpfburg für die kleineren Gäste ist gesorgt.

NaturFreunde Maximiliansau

Wanderung am 5. Mai auf dem Römerweg im Bienwald

Am 5. Mai wandern die NaturFreunde Maximiliansau auf dem Römerweg im Bienwald. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Rewe Markt in Hagenbach. Der ebene Rundweg (ca. 8 km) durch den Bienwald verläuft auf den Spuren der ehemaligen Römerstraße. Das gemeinsame Mittagessen ist in der Gaststätte „Minoas“ in Hagenbach vorgesehen.

Um Anmeldung bis 30. April wird gebeten per E-Mail an: NaturFreunde-Maximiliansau@t-online.de oder telefonisch unter 07271-41416.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Freundeskreis Maximiliansau – Cany-Barville Partnerschaftswochenende – Herzliche Einladung!

Der Freundeskreis Maximiliansau – Cany-Barville lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am Partnerschaftswochenende mit der französischen Partnergemeinde Cany-Barville teilzunehmen. In diesem Jahr werden viele Mitglieder des Musikvereins Union Musicale Cany anreisen. Der Vorstand um Sabine Heimbach hat ein abwechslungsreiches Programm geplant, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

• Freitag, 10. Mai, 17.30 Uhr: Gemeinsames Konzert der beiden Musikvereine Union Musicale und Musikverein Harmonie vor der Tullahalle; im Anschluss: Gemeinsamer Grillabend an der Tullahalle

• Samstag, 11. Mai, 19 Uhr: Abschiedsabend mit Büfett und Musik in der Tullahalle.

Der Teilnahmebeitrag für den Grillabend am 10. Mai beträgt 15 EUR pro Person. Der Teilnahmebeitrag für den Abschiedsabend am 11. Mai beträgt 25 EUR pro Person.

Der Freundeskreis bittet um Anmeldung bis zum 2. Mai an maximiliansau@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-380. Mehr Informationen finden sich auf der Webseite: www.maximiliansau-cany.de.

Musikverein Harmonie

Einladung zum Aperitif anlässlich Besuch aus Cany-Barville

Maximiliansau. Im Rahmen des Besuchs aus der Partnerstadt Cany-Barville kommt ebenfalls das Orchester aus der Normandie, die Union Musicale de Cany-Barville, nach Maximiliansau. Der Austausch dieser beiden Vereine bildete den Beginn der Partnerschaft im Jahr 1966.

Der Musikverein Harmonie und der Freundeskreis Cany-Barville gedenken gemeinsam mit der Delegation aus der Partnerstadt am Samstag, 11. Mai, um 11 Uhr auf dem Friedhof in einer kurzen Feierstunde den Toten aus beiden Gemeinden. Anschließend marschieren die beiden Musikvereine gemeinsam mit Musik zum Alten Schulhaus. Dort lädt die Harmonie dann alle zum Aperitif in ihren Räumen im ersten OG ein.

Die Bevölkerung ist ganz herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Hexennachtwanderung

Schaidt. Die diesjährige Hexennacht- und Abendwanderung des Pfälzerwaldvereins am Dienstag, 30. April, geht nach Dierbach zu einem gemütlichen Beisammensein im Weingut Stadler in der Hauptstraße 59.

Abmarsch: 18 Uhr am Kindergarten

Wanderstecke: ca. 6 km

Wanderführung: Christa Kretz

Die Gastgeber bitten um Mitteilung einer genauen Teilnehmerzahl und der Essenwünsche (es gibt: Pfälzer Teller, Wurstsalat und gebackenen Camembert) bis 26. April. Anmeldungen bitte bei Günther Rinck, Tel. 06340-772 oder per E-Mail: grinck@t-online.de.

Heimatverein Schaidt lädt zum Aktionstag ein

Der Heimatverein Schaidt lädt am 5. Mai wieder zum Aktionstag „Radel ins Museum“ ein. Der Aktionstag findet in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Viehstrichmuseum Schaidt, Hauptstraße 121, statt.

Der Heimatverein hat diesen Tag unter das Motto „Schätze des Museums“ gestellt. Bei Führungen werden die verschiedenen Stationen des Viehstrichmuseums erklärt. Natürlich wird auch wieder das digitale Museum von Schaidt, die „Topothek“, aufgebaut sein.

Die Vorstandschaft des Heimatvereins Schaidt freut sich über viele Besucher.



Obst- und Gartenbauverein Büchelberg

Der Obst- und Gartenbauverein Büchelberg lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. April 2024, 20 Uhr im Rathaus (Versammlungsraum).

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Totenehrung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Jahresbericht des Vorstandes
- 4 Bericht des Kassenverwalters und Feststellung des Jahresabschlusses
- 5 Bericht über die Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
- 6 Neuwahlen des Vorstandes, der Beisitzer und der Kassenprüfer
- 7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

MV Bienwaldkapelle Büchelberg

Frühjahrskonzert am 27. April

Am Samstag, 27. April, um 19 Uhr, findet das Frühjahrskonzert des Musikvereins Bienwaldkapelle Büchelberg in der Mehrzweckhalle in Büchelberg statt, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Die Musiker der Bläserklasse und der Bienwaldkapelle haben unter der Leitung ihres Dirigenten Peter Persohn ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Evergreens, spannender Filmmusik und traditioneller Blasmusik eingeübt und freuen sich, dieses präsentieren zu dürfen.

Der Eintritt ist frei; für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Nach dem offiziellen Teil lädt der Musikverein ein, den Abend gemeinsam, gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Gäste dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert freuen.

Frühlingsfest in Büchelberg

Der Sportverein 1950 Büchelberg (SVB) lädt herzlich zum Frühlingsfest am Dienstag, 30. April und Mittwoch, 1. Mai auf dem Festplatz am Sportgelände in Büchelberg ein.

Der Maibaum wird am 30. April um 18 Uhr am Dorfbrunnen gestellt. Ab 18.30 Uhr bietet der SVB Speisen und Getränke am Freisitz des Sportgeländes an.

Ab 20.30 Uhr kann mit Livemusik des Duo's „Daddy Cool“ in den Mai getanzt werden. Die SVB-Bar hat geöffnet.

Am 1. Mai startet der Festbetrieb mit Essen und Getränken ab 11.30 Uhr am Freisitz. Zusätzlich wird von der Vereinsjugend ein Kaffee- und Kuchenbüfett angeboten.

Der Sportverein freut sich auf viele Gäste.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen (bitte Behältnisse mitbringen).

70 Jahre MV Harmonie Schaidt
JUBILÄUMSKONZERT

1954
2024

20 UHR
EINLASS 19 UHR

27.04.2024
KULTURHALLE
SCHAIDT

EINTRITT 8€
EINTRITT BIS 16 JAHREN FREI

MUSIKVEREIN
HARMONIE
SCHAIDT



Sport und Spiel

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 20.4.

Bienwaldhalle

14.15 Uhr weibl. C Wörth - Schweich

16.00 Uhr Frauen Wörth 2 - Rodalben

18.00 Uhr Männer Wörth 1 - Heiligenstein 1

Auswärts

12.45 Uhr weibl. D Trifels - Wörth 1

14.30 Uhr männl. E Südpfalz Tiger 2 - Wörth 2

Sonntag, 21.4.

Bienwaldhalle

10.45 Uhr männl. C Wörth 1 - Rodalben

12.30 Uhr männl. C Wörth 2 - Speyer 2

14.15 Uhr weibl. B Wörth - Kirrweiler

16.00 Uhr weibl. A Wörth - Koblenz

Auswärts

10.00 Uhr Minis Mundenheim/Ruchheim - Wörth 1

Tischtennisabteilung des TV 03 Wörth

Jahreshauptversammlung am 3. Mai

Am Freitag, 3. Mai 2024, um 19.30 Uhr, findet in der Sporthalle Dorschberg die alljährliche Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung des TV 03 Wörth statt zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.

Neben den Berichten steht eine Reihe von Neuwahlen sowie die Anpassung der Mitgliedsbeiträge an.

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth

Samstag, 20.4.

15.00 Uhr C-Junioren Kreisliga Wörth - Lug/Hauenstein

15.00 Uhr D-Junioren Kreisliga Minfeld - Wörth

16.30 Uhr 1. Kreisklasse Germersheim/Rülzheim - Wörth II

16.30 Uhr A-Junioren Landesliga Eisenberg - Wörth/Hagenbach

Sonntag, 21.4.

10.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Wörth - Berg

11.00 Uhr G-Junioren 1. Kreisklasse Wörth - Hagenbach

11.00 Uhr G-Junioren 2. Kreisklasse Wörth II - Herxheim

12.30 Uhr Herren C-Klasse Wörth II - Rheinabern II

15.00 Uhr A-Klasse Wörth - Rheinabern

Montag, 22.4.

19.15 Uhr B-Junioren 1. Kreisklasse Südhardt - Wörth II

Freitag, 26.4.

18.00 Uhr B-Junioren 1. Kreisklasse Wörth II - Billigheim-Ingenheim II

19.30 Uhr A-Junioren Kreisliga Wörth/Hagenbach II U21 (9er) - Hatzenbühl/Kandel U21

Samstag, 27.4.

11.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Wörth II - Winden

13.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Neuburg - Wörth

11.00 Uhr G-Junioren 2. Kreisklasse Neuburg - Wörth II

11.00 Uhr D-Junioren Kreisliga Wörth - Bad Bergzabern/Bienwald

12.30 Uhr E-Junioren 2. Kreisklasse Wörth - Hagenbach

13.00 Uhr C-Junioren Kreisliga Maximiliansau/Kandel - Wörth

Sonntag, 28.4.

11.00 Uhr A-Junioren Landesliga Ludwigshafen - Wörth/Hagenbach

15.00 Uhr Herren C-Klasse Insheim - Wörth II

15.30 Uhr Herren A-Klasse Herxheim II - Wörth

FVP Maximiliansau

Samstag, 20.4.

11.00 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Kandel II - Maximiliansau

12.00 Uhr C-Junioren Kreisliga Knittelsheim – Maximiliansau/Kandel
 12.30 Uhr E-Junioren 2. Kreisklasse Hagenbach – Maximiliansau II
 13.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau – Neuburg
 17.30 Uhr B-Junioren Kreisliga Herxheim II – Kandel/Maximiliansau
 A-Junioren Kreisliga spielfrei
 Sonntag, 21.4.
 15.00 Uhr Herren A-Klasse Klingenmünster/Göcklingen/Eschbach – Maximiliansau
 15.00 Uhr Herren C-Klasse Hayna – Maximiliansau II
 G-Junioren 2. Kreisklasse spielfrei
 F-Junioren 2. Kreisklasse spielfrei
 Mittwoch, 24.4.
 17.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Hagenbach – Maximiliansau
 Freitag, 26.4.
 19.30 Uhr A-Junioren Kreisliga Wörth/Hagenbach II U21 (9er) – Hatzenbühl/Kandel U21
 Samstag, 27.4.
 10.00 Uhr E-Junioren 2. Kreisklasse Maximiliansau II – Berg II
 10.00 Uhr G-Junioren 2. Kreisklasse Berg – Maximiliansau
 11.00 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau – Büchelberg/Schaidt
 12.00 Uhr F-Junioren 2. Kreisklasse Hagenbach II – Maximiliansau II
 13.00 Uhr C-Junioren Kreisliga Maximiliansau/Kandel – Wörth
 15.00 Uhr B-Junioren Kreisliga Kandel/Maximiliansau – Rheinzabern/Jockgrim
 15.00 Uhr D-Junioren Kreisliga Hagenbach – Maximiliansau
 Sonntag, 28.4.
 12.30 Uhr Herren C-Klasse Maximiliansau II – Rheinzabern II
 15.00 Uhr Herren A-Klasse Maximiliansau – Rheinzabern
 Info zum Verein unter: www.fvp-maximiliansau.de.

TuS 08 Schaidt

Samstag, 20.4.
 13.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Schaidt/Büchelberg – Schweigen-Rechtenbach
 15.00 Uhr 1. Kreisklasse Büchelberg/Schaidt – Landau III
 Samstag, 27.4.
 16.30 Uhr B-Junioren 1. Kreisklasse Schaidt/Büchelberg – Südhardt
 Sonntag, 28.4.
 12.30 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II – Queichheim
 D-Junioren 1. Kreisklasse spielfrei

SV Büchelberg

Sonntag, 21.4.
 15.00 Uhr B-Klasse U23 Büchelberg – Knittelsheim
 Sonntag, 28.4.
 15.00 Uhr B-Klasse Steinweiler U23 – Büchelberg
 15.00 Uhr Landesliga Geinsheim – Büchelberg 1

Schachklub Maximiliansau-Wörth

Am Sonntag, 28. April, um 10 Uhr, spielen zeitgleich die 1. und 4. Mannschaft des Schachklubs Maximiliansau-Wörth. Während die 1. Mannschaft zum Saisonfinale der 2. Pfalzliga Ost den Post SV Neustadt II im Alten Schulhaus in Maximiliansau empfängt, gastiert die 4. Mannschaft am vorletzten Spieltag der Kreisklasse beim SK Landau VIII.

Jubiläumslehrgang Karate mit Marcus Gutzmer (7. Dan)

Maximiliansau. Anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums des Karatevereins Samurai Maximiliansau findet am Samstag, 4. Mai in der Rheinhalle in Maximiliansau der Jubiläumslehrgang in Shotokan Karate mit Marcus Gutzmer (Großmeister 7. Dan, Diplomtrainer, Landestrainer RLP) statt. Einlass ist ab 9 Uhr und der Lehrgang endet gegen 15.30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Kyu-Graduierung



nach vorheriger Anmeldung bis zum 20. April über vorstand@karate-maximiliansau.de. Teilnehmen kann jeder mit einer aktuellen Jahressichtmarke 2024 des deutschen Karateverbandes (DKV). Lehrgangsgebühr ist 25 EUR ab 14 Jahre und 20 EUR für Kinder bis 14 Jahre. Voranmeldungen gerne an gleiche E-Mailadresse. Die Bevölkerung ist herzlich, bei freiem Eintritt, zum Zuschauen eingeladen. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kaffee, Kuchen und kleineren Snacks gesorgt.



Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948, alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 09.00 – 11.30 Uhr |
| Dienstag | 15.00 – 17.30 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 – 11.30 Uhr |
| Donnerstag | geschlossen |
| Freitag | 09.00 – 11.30 Uhr |

Gottesdienste

Samstag, 20.4.

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.4.

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Scheibenhart: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 22.4.

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

Mittwoch, 24.4.

Wörth, St. Theodard: 16.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 25.4.

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26.4.

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27.4.

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.4.

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Büchelberg: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhart, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Sommerzeltlager – organisiert von den Messdienern Maximiliansau

Herzliche Einladung zur Ferienfreizeit der Messdiener Maximiliansau. Dieses Jahr wird es wieder das gewohnte Zeltlager geben. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 9 und 15 Jahren. Das Zeltlager findet statt von: Samstag bis Samstag, 10. bis 17. August in Weselberg.

Elternabend: 1. Juli, um 18.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45.

Anmeldeschluss: 8. Juli – Anmeldung auf der Homepage:

<https://www.hl-christophorus-woerth.de> oder über das Zentrale Pfarrbüro:

pfarramt.woerth@bistum-speyer.de.

Offener Handarbeitstreff Berg

Einladung zum gemeinsamen Handarbeiten am Freitag, 26. April, 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim Berg. Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Berg.

Kontakt: Iris Hohwieler, Tel. 07273-441.

Seniorenachmittag in Maximiliansau

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag bei Kaffee, Kuchen, Singen und Unterhaltung am Dienstag, 7. Mai, ab 14 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Maximiliansau. Zur besseren Planung bitte im Zentralen Pfarrbüro anmelden unter Tel. 07271-6888.

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Samstag, 20.4.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse als Amt für die Pfarrei

Sonntag, 21.4.

Kandel: 08.30 Uhr Stiftsamt für Charlotte und Wilfried Gutty und Emma Löhr
Schaidt: 10.00 Uhr Erstkommunionjubiläum; Jahrgedächtnis für Gisela und Werner Ziegler; Amt für Ewald Bast

Dienstag, 23.4.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Minfeld

Mittwoch, 24.4.

Steinweiler: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Steinweiler

Donnerstag, 25.4.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Schaidt/Amt für Walburga Burckhart (Schuljahrgang 1931/32)

Freitag, 26.4.

Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Kandel/Stiftsamt für Lebende und Verstorbene der Familie Anton Carl/Stiftsamt für Elisabeth Knoblauch, Eltern und Geschwister

Samstag, 27.4.

Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse als 3. Sterbeamt für Peter Haria

Sonntag, 28.4.

Minfeld: 08.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.00 Uhr Amt für Margarete Helene Küppers/Amt für Rene Kempen – nach dem Gottesdienst „Eine-Welt-Verkauf“

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Bürozeiten: dienstags und donnerstags von 8.15 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr

Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6

Samstag, 20.4.

09.00 bis 14.00 Uhr Nähkurs-Tag im Gemeindehaus, Ottstraße 16, Nähkreis mit Carmen Landes

10.30 bis 15.30 Uhr Konfi-Samstag zum Thema Schöpfung und Erhalt der Natur, Treffpunkt an der Oberlin-Kita (Forlacher Straße 11, Wörth). Es geht raus ins Grüne!

18.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Sonntag, 21.4.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Friedenskirche, Pfarrer Walter Riegel

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Friedenskirche, Pfarrerin Sr. Corinna Kloss

18.00 Uhr „Beschwingtes Konzert“ in der Friedenskirche: Dubbeglas-Kantate, Hommage an eine segensreiche Erfindung. Mitwirkende: Susanne Winkler, Hildegard Gebhard, Jürgen Mühlberger, Rainer Gebhard, Bernd Paulus, Henning Otte, Helmut Schleser, Sabine Birkel, Kerstin Püttmann und Heidrun Paulus. Text und Musik: Bernd und Heidrun Paulus; Eintritt frei

Dienstag, 23.4.

15.30 bis 17.00 Uhr Konfirmandenkurs im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Mittwoch, 24.4.

19.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Donnerstag, 25.4.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche. Kontakt: Fleur Christin Stöffler, Tel. 0163-6967934

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers - gemeinsam singen in der Friedenskirche mit Helmut Landes

Samstag, 27.4.

18.00 Uhr „Gottesdienst anders“ zum Thema „Nur Gutes!“ im Gemeindehaus, Ottstraße 16, Team

Sonntag, 28.4.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrerin Ariane Guttzeit

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Ottstraße 16, Lydia Würth

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Samstag, 20.4.

10.30 bis 15.30 Uhr Konfis 2025 – auf Schöpfungs-Entdeckungstour – Treffpunkt: Parkplatz Oberlin-Kita, Forlacher Straße 11, Wörth – bitte Fahrgemeinschaften bilden

Sonntag, 21.4.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Guttzeit und Team)

11.30 bis 17.00 Uhr Fest der Demokratie in der Tullahalle Maximiliansau: „Wörth l(i)ebt Vielfalt“ mit Live-Musik, Sport und Spiel, Essen und Getränke

15.40 Uhr Grußwort Oberkirchenrat

Dienstag, 23.4.

14.30 Uhr Der Frauenkreis trifft sich im Pestalozzihaus

17.00 Uhr Konfis 25

19.30 Uhr Herzliche Einladung zum Kirchenkino; Was gezeigt wird, steht im Schaukasten. Wer interessiert ist, kommt einfach vorbei - ohne Anmeldung, ohne Eintrittspreis, dafür mit Neugierde auf den Film und danach einem gemütlichen Ausklang und Austausch!

Freitag, 19.4.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus

Sonntag, 28.4.

Kein Gottesdienst in Maximiliansau

10.00 Uhr Friedenskirche Wörth (Pfarrerin Ariane Guttzeit)

Bethel

In der Zeit vom 15. bis 18. Mai wird die Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau die jährliche Kleidersammlung für Bethel durchführen. Kleidersäcke liegen ab sofort im Pfarrbüro und in der Kirche zur Abholung bereit. Abgabestelle: tägl. 9 bis 17 Uhr am Pestalozzihaus, Tullastraße 30 – hinter den Garagen!

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 21.4.

10.15 Uhr Gottesdienst, Wolfgangskirche Freckenfeld, Pfarrerin Anna Thees

Samstag, 27.4.

10.00 bis 15.00 Uhr Aktionstag der Konfirmanden (bisher Präparanden), Prot. Gemeindehaus Minfeld

Sonntag, 28.4.

10.15 Uhr Gottesdienst, Wolfgangskirche Freckenfeld, Pfarrerin Anna Thees

Jubelkonfirmation in Freckenfeld

Am 20. Oktober findet in der Wolfgangskirche in Freckenfeld die Goldene Konfirmation für die Jahrgänge 1973 und 1974 sowie die Diamantene Konfirmation für den Jahrgang 1964 statt. Zurzeit werden die Adressen der Jubelkonfirmanden gesammelt, damit dann die Einladungen verschickt werden können. Wer beim Sammeln der Adressen für die Jahrgänge 1973 und 1964 weiterhelfen kann, meldet sich bitte beim Prot. Dekanat, Weinstraße 48, 76887 Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 oder E-Mail: dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de, das Büro ist in der Regel vormittags von 8 bis 13 Uhr besetzt. Vom Konfirmationsjahrgang 1974 liegen bereits alle Adressen vor. Vielen Dank für die Unterstützung.

Pfarramt

Das Pfarramt in Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 oder E-Mail: dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 21.4.

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Winden

Mittwoch, 24.4.

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, Prot. Gemeinderaum Minfeld; Zum Austauschen mit anderen Eltern, sich kennenlernen und gemeinsam spielen, Ansprechpartner: Daniela Haag, Tel. 07275-949839

Donnerstag, 25.4.

19.00 Uhr Heeresmusikkorps zu Gast in der Prot. Kirche Minfeld

Samstag, 27.4.

09.30 bis 16.30 Uhr Aktionstag der Konfirmanden (bisher Präparanden), Prot. Gemeindehaus Minfeld

Sonntag, 28.4.

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Minfeld

Heeresmusikkorps zu Gast in der Prot. Kirche Minfeld

Am Donnerstag, 25. April, um 19 Uhr, findet ein Konzert des Heeresmusikkorps mit Musik von J. S. Bach bis Queen in der historischen Prot. Kirche Minfeld statt. Gleich drei Ensembles des traditionsreichen Orchesters der Bundeswehr spielen Musik, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnte. Das Blechbläserquintett spielt u. a. Werke von Vivaldi und Bach. Das Holzbläserquintett intoniert Musik des deutschen Musikers, Komponisten und Dirigenten Karl Goepfert und das Saxophon Quartett spielt schließlich Musik von Phil Collins, Sting und Queen.

Das Heeresmusikkorps Koblenz wurde 1956 aufgestellt. Es ist damit eines der ältesten Musikkorps der Bundeswehr. Die Musiker haben sich einen internationalen Ruf erspielt durch ihre zahlreichen Auslandseinsätze und Auftritten bei Staatsakten und Protokolleinsätzen.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. Veranstalter: Förderverein historische Kirche Minfeld e.V.

Lindelbrunn – Kinderfreizeit, 30. Mai bis 1. Juni

Kinderfreizeit Jona vom 30. Mai bis 1. Juni – Drei Tage voller Geschichten Kreativ-Angebote, Spielen und Aktionen. Verpflegung durch das Küchenteam. Max. 30 Teilnehmer, ab der 1. Klasse. Unkosten: 45 EUR (Geschwister 40 EUR). Verbindliche Anmeldungen bitte schriftlich an das Prot. Pfarramt Minfeld-Winden (Name des Kindes, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und evtl. zu beachtende Besonderheiten).

Bürozeiten im Pfarramt:

Das Pfarramt in Minfeld ist wieder erreichbar. Für Terminvereinbarungen erreicht man Pfarrerin Anna Thees unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Helge Hoffmann wird über die Historie des Biers und dessen gesellschaftliche Bedeutung und Funktion einführen. Anschließend wird Braumeister Manfred Malsch über die Bierbraukunst berichten. Gemeinsam werden verschiedene Biere verkostet. Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt.

Um Anmeldung bis zum 19. April an Helge Hoffmann unter helgehoffmann57@gmail.com oder 0152-29497275 wird gebeten.

Dr. Katrin Rehak-Nitsche und Markus Kropfreiter MdL (SPD):

Digitale Gesprächsrunde zur Apothekenreform und Telefonsprechstunde am 23. April

Die Abgeordneten Dr. Rehak-Nitsche und Kropfreiter laden alle Apothekerinnen und Apotheker sowie interessiertes Fachpersonal zu einer digitalen Gesprächsrunde zur Apothekenreform am Dienstag, 23. April, um 19.30 Uhr ein. Als Experte und Diskussionspartner steht Matthias Mieves, MdB, zur Verfügung. Er ist stellvertretender gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied des Gesundheitsausschusses. Die Anmeldung ist telefonisch unter Tel. 07271-5088088 oder per E-Mail an buero@rehak-nitsche.de möglich. Die Zugangsdaten erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Anschluss an die Anmeldung.

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, schätzt den persönlichen Austausch und bietet weiterhin Telefonsprechstunden an. Die nächste Möglichkeit sich mit der Abgeordneten auszutauschen, ist am 23. April, 17 bis 18 Uhr. Wer ein Anliegen hat, meldet sich gerne für die Sprechstunde an. Das Bürgerbüro steht per E-Mail: buero@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch (07271-5088088) zur Verfügung.

SPD Maximiliansau

Politischer Stammtisch am 26. April

Am Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr, trifft sich wieder der SPD-Stammtisch im Restaurant „Neo“ in Maximiliansau (Kirchgasse 2). Es sind alle SPD-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet jeden letzten Freitag des Monats statt.

Landtagsabgeordneter Martin Brandl (CDU)

Bürgersprechstunde am 29. April

Der Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Martin Brandl bietet allen Interessierten eine Bürgersprechstunde an am Montag, 29. April, von 14 bis 15 Uhr oder zu einer anderen Zeit nach Vereinbarung. Bitte zuvor in jedem Fall einen konkreten Termin mit Brandls Büro unter E-Mail: info@brandl-martin.de oder Tel. 07272-7000611 vereinbaren (sollte der Anrufbeantworter drangehen, erfolgt ein Rückruf).

Einschränkungen bei S5 und S51

In den Nächten zwischen Freitag, 19. April, und Mittwoch, 24. April

Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten der DB InfraGO kommt es in den Nächten zwischen Freitag, 19. April, und Mittwoch, 24. April, zu Einschränkungen und Zugausfällen bei den Stadtbahnlinien S5 und S51 im Streckenabschnitt zwischen Karlsruhe, Wörth und Germersheim. Für die Fahrgäste wird in den einzelnen Bauphasen, wenn die Bahnstrecke für den Zugverkehr gesperrt ist, mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Die Ersatzhaltestellen in Wörth befinden sich in der Mozartstraße, Silcherstraße, Richard-Wagner-Straße, Hanns-Martin-Schleyer-Straße, Dorschbergstraße sowie am Wasserturm.

Nähere Informationen über den Schienenersatzverkehr sind erhältlich bei der Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH.



Rat und Hilfe

Aktion Fahrradcodierung

Am Samstag, 27. April, 10 bis 13 Uhr, führt der ADFC Germersheim wieder eine Fahrradcodierungsaktion beim Velocenter Hessert, Hartmannstraße 25 in Wörth durch. Mitzubringen sind: Ausweis und Fahrradrechnung. Gebühr 15 EUR.



Aus der Region

Ortsvorsteherkandidat Helge Hoffmann

Einladung zur Politischen Bierprobe am 23. April

Jedes Jahr wird am 23. April der Tag des deutschen Bieres gefeiert. Dies nimmt Helge Hoffmann, Kandidat für das Amt des Ortsvorstehers in Maximiliansau, zum Anlass die Maximiliansauer Bevölkerung zu einer Politischen Bierprobe einzuladen. Am Dienstag, 23. April, um 19 Uhr, findet die Bierprobe in der Pfortzer Stubb des Alten Schulhauses statt.

Ab Mai 2024 in Maximiliansau **MAI 2024**

SENIOREN-COMPUTERKURSE

Anmeldung unter der Website www.itkurses.com
 Weitere Fragen: **Tel. 0162 / 293 83 68**

11028139_10_1

Der Nachwuchs braucht Platz zum Spielen...
Junge Familie sucht nettes Haus mit Garten
 und Platz für Sandkasten und Schaukel. Ich freue mich auf
 Ihren Anruf. **Ihre Maklerin vor Ort, Frau Petra Randolff**

Telefon: 0173 28 70 511
p.randolff@garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon 06323 93 886-11 www.garant-immo.de

11020619_20_2

Partyservice Scherer
 RHEINZABERN



Grabmale CHRIST

**Neuanlagen
 Abdeckplatten
 Urnenanlagen
 Abtragungen
 Einebnungen
 Schriften
 Div. Reparaturen**



Steinmetzwerkstatt
 76744 Wörth
 Im Bruch 4
 Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_130_13

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10986475_10_3

Steuerpflichtig oder nicht?
 Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
 ISBN 978-3-8029-3214-4
 9,95 EUR



WALHALLA
www.WALHALLA.de

Hypnosetherapie

- ✓ Gewichtsreduktion
- ✓ Rauchentwöhnung
- ✓ Allergien, Rheuma
- ✓ Ängste, Phobien

sanft & effektiv

Dr. rer.nat. Bettina Grill, Heilpraktikerin
 Blumenstr. 7, 76744 Wörth, Tel. 07271 - 789 545
www.bettinagrill.de

11027609_20_2

Minijob im Maxiteam!
 Haben Sie Lust, in einem fröhlichen Team zu jobben? Für unseren Partyservice suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine flexible

Küchenhilfe (m/w/d)
 Sie haben ein angenehmes Erscheinungsbild, sind belastbar und bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Partyservice Scherer
 Außerdorf 35 · 76764 Rheinzabern
 Tel: 0 72 72/91 99 46
kontakt@partyservice-scherer.de
www.partyservice-scherer.de

11028253_10_1

Heute ein Baum, morgen ein Wald!

Als NABU-Stiftung bewahren wir Natur für die Ewigkeit. Helfen Sie uns dabei mit Ihrem Letzten Willen.

Ein Testament für die Natur

Mehr Informationen
 NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
 Frauke Hennek · Charitéstraße 3 · 10117 Berlin
 Tel. 030 284 984-1310
naturerbe@nabu.de
www.naturerbe.de

AUFGEFASST!!!
 Junges Team sucht Verstärkung für leicht erlernb. Tätigkeit ab sofort ab 18 Jahren (m/w/d).
 Wöchentlicher Nettoverdienst ca. 500 €.
 Infos unter 0163 8219816

11026374_20_46

Verkaufe von Privat in **Wörth** in der **Bienwaldresidenz** eine helle **3-Zimmer-Wohnung**
 barrierefrei, 95 m², Bad, Einbauküche, Abstellraum, 2 Balkone, elektrische Markisen, Tiefgaragenstellplatz mit Abstellraum und Keller.

365.000 €
Tel. 0172 / 770 6196

11028168_10_1

Große Sonderaktion

Muttertag

Extragroße Reichweite - Attraktive Sonderpreise!
 Bis zu 79.000 Haushalte, inklusive Werbesperrvermerke, 11 Ausgaben im Landkreis DÜW, Rhein-Pfalz-Kreis, Südpfalz und Südwest-Pfalz.

Erscheint am 10. Mai 2024
 Anzeigenschluss ist am 3. Mai 2024, 12 Uhr

Fieguth-Amtsblätter
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

MÄCHERLE

BESTATTUNGEN



BESTATTUNGSVORSORGE
 BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
 In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993328_30_3

Große Sonderaktion

Steuer und Recht

Extragroße Reichweite!
 79.000 Haushalte, inklusive Werbesperrvermerke, 9 Ausgaben im Landkreis DÜW und im Rhein-Pfalz-Kreis

Attraktive Sonderpreise!

Erscheint am 26. April 2024
 Anzeigenschluss: 22. April 2024, 12 Uhr

Provitieren Sie von unserem Aktionsrabatt!

Ihre Ansprechpartner:
Traudel Spindler, 06321 3939-64, traudel.spindler-schlick.handelsvertretung@suewe.de
 Freinsheim | Maxdorf | Mutterstadt | Deidesheim | Wachenheim | Bobenheim-Roxheim | Lambsheim-Hesheim

Monika Richter, 06321 3939-17, monika.richter@mediawerk-suedwest.de
 Haßloch | Böhl-Iggelheim

Lars Robbe, 07274 7001716, lars.robbe@mediawerk-suedwest.de
 Wörth

Michael Conzelmann, 06331 8004-51, michael.conzelmann@mediawerk-suedwest.de
 Waldfischbach-Burgalben

10753860_40_4

Jetzt gratis: bis zu sechs Photovoltaik-Module von der Thüga Energie

Mit einem besonderen Angebot für Photovoltaik (PV) stärkt die Thüga Energie den Ausbau klimafreundlicher Energieerzeugung im Hegau. Eigenheimbesitzer, die ihre Energiezukunft aktiv gestalten wollen, erhalten hochwertige PV-Module im Wert von bis zu 1.000 Euro gratis. Die Anzahl der Module richtet sich nach der Auftragsgröße. Im Schnitt haben Anlagen, die eine vierköpfige Familie versorgen sollen, eine Leistung von rund 10 kWp. Damit würde bereits die maximale Zahl von sechs Gratis-Modulen erreicht. Für den Kauf und die Installation von PV-Anlagen fällt zudem derzeit keine Umsatzsteuer an, was den Einstieg in diese saubere Art der Energieerzeugung deutlich günstiger macht.

Um die gewissenhafte Montage kümmern sich mehrere lokale Handwerksbetriebe aus der Region Hegau-Bodensee. Das stärkt nicht nur die heimische Wirtschaft und sorgt für kurze Anfahrtswege, sondern gewährleistet zudem eine zeitnahe Installation: Im Idealfall kann die PV-Anlage sechs Wo-

chen nach der Auftragsbestätigung in Betrieb genommen werden. Wer noch mehr der Energie vom eigenen Dach selbst nutzen will, beauftragt zusätzlich einen Speicher in passender Größe sowie die Installation einer Wallbox. Kunden können sich dabei sicher sein, dass alle Komponenten aufeinander abgestimmt sind, denn bei der Thüga Energie bekommen sie alles aus einer Hand.

In wenigen Schritten zum Richtpreis

Auf der Website www.thuega-solar.de erfahren Interessenten mehr zum Angebot und können in wenigen Schritten die Kosten für ihre zukünftige Solaranlage kalkulieren. Mit dem Photovoltaik-Rechner wird u. a. ermittelt, welche Solaranlagengröße infrage kommt, mit welchen Investitionskosten zu rechnen ist, welcher Stromertrag und welche Rendite zu erwarten sind. Dies dient als Basis für eine unverbindliche und kostenlose Beratung vor Ort.



Die Wahl von Photovoltaik stellt eine zukunftsorientierte Investition dar, die das Klima bewahrt. Indem Besitzer von Photovoltaikanlagen auf erneuerbare Energien umsteigen, leisten sie zudem einen Beitrag zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und steigern gleichzeitig den Wert ihres Eigentums. Die Thüga Energie hilft dabei.



Photovoltaik Jetzt bis zu 6 Module gratis

- ✓ 0 % Mehrwertsteuer
- ✓ Regionale Handwerker
- ✓ Persönliche Ansprechpartner



Thüga Energie GmbH
Bahnhofstraße 104
67105 Schifferstadt
beratung@thuega-energie.de
Telefon: 06235 4903-1500

Thüga
Energie
Energie kann mehr.

Verein für Handel und Gewerbe

www.woerth-aktiv.de



Verein für
Handel & Gewerbe
Wörth e.V.

RITTER GARTENBEDARF

Luitpoldstraße 31 • 76744 Wörth

Zeit für den Gemüsegarten!

Wir führen eine große Auswahl an:

Salat-, Gemüse-, Kräuter-, Paprika- und Tomatenpflanzen sowie Gurken-, Kürbis- und Andenbeerenpflanzen!

Kostenfreier Lieferservice innerhalb des Ortsbezirkes Wörth (Briketts gegen Aufpreis). Anruf genügt: 07271/79466



Gartenfreunde aufgepasst!!!

Öffnungszeiten täglich von 08:30 - 12:00 + 14:00 - 18:30 Uhr
Samstags von 08:30 - 13:00 Uhr
www.gartenbedarf-ritter.de

Qualitäts-Rauchmelder



Haus der Sicherheit
sicher und umgezogen neu → 76872 Steinweiler
Gartenstraße 7
07271/13205-05

Ihr Partner in Sicherheitsfragen
07271/13205-05

Einbruchschutz



Schließanlagen



AUTOVERMIETUNG

Preiswert umziehen • LKW und Transporter mieten

Autovermietung Ball

Bahnhofstr. 45

76744 Wörth

Tel.: 07271-7041/42

autovermietung@autohaus-ball.de



Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 • 76744 Wörth
Tel. 0 72 71-95 22 04
Fax 0 72 71-78 94 60
Mobil 01 77-7 53 98 14

www.fliesen-nietmann.de



Matthias Schlindwein

Malerfachbetrieb

Alte Bahnmeisterei 4
76744 Wörth

Telefon 0 72 71 - 85 08

Telefax 0 72 71 - 23 98

Mobil 0 177 - 321 344 6

E-mail: matthias.schlindwein@ihmalerinwoerth.de



Tapezier-, Lackier- und Malerarbeiten
Verputzarbeiten + Stuck Gerüstbau
Fassadendämmung Fassadenanstrich

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bei uns:

Fieguth Amtsblätter

Telefon 0 621 - 57249860

Fax 0 621 - 5902504

E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net



NABU

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check